

MITTEILUNGSBLATT

3. Juli 2015 • 25. Jahrgang • Nr. 7/8

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Verschiedenes s. 2

Hinweise zum Notruf 112 / Plauen bleibt Mitglied im Kulturraum Vogtland

Rückblick s. 3

Kulturelle Angebote brachten den Plauern unterhaltsame Stunden

Partner s. 4

Städtepartnerschaft mit Siegen, Steyr und Hof wird gelebt

Service s. 5

Hinweise zur Zweitwohnungssteuer

Marketing s. 6

Motiv für Bürgertasse zum diesjährigen Weihnachtsmarkt steht fest / Freizeitanlage Plauen sponsert Familiengutschein für Rätselgewinner

Was bewegt s. 8

Künstler aus mehreren Ländern kommen zur IBUG im August nach Plauen

Amtliches s. 9/10

5. Rechtsverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015; Fundsachen; Beschlüsse von der 12. Sitzung des Stadtrates

Schule/Sport s. 11

Öffnungszeiten der Freibäder / Meldung für Städtelauf Plauen – Hof möglich

Bilderbogen s. 12

Plauen blüht

Vermischtes s. 13

Kreuzung Reichenbacher / Stresemannstraße / An der Meisterei soll Mitte Juli wieder genutzt werden können

Wirtschaft s. 14

SCB GmbH ist 25; Köstner Stahlzentrum für Nachwuchsförderung ausgezeichnet

Umwelt s. 15

Batterie-Sammler ausgezeichnet

Kultur s. 16

Festival Mitte Europa kommt nach Plauen / Ballettmeister Torsten Händler zum Abschied ausgezeichnet

Tausende Besucher hatten ihren Spaß

Plauen hat im Juni richtig toll gefeiert



Das tolle Abschlussfeuerwerk des Spitzenfestes. Foto: Igor Pastierovic

Einmal mehr war der Juni ein Monat, in dem die Plauerer mit ihren Gästen richtig abgefeiert haben. Dafür sorgten verschiedene Vereine mit ihren Festen, aber auch Kultureinrichtungen mit ihren Angeboten. Einige tausend Besucher zog es zum Open-Air-Konzert mit den Puhdys vor die Festhalle oder zum Opernabend mit Paul Pott ins Parktheater. Viel Spaß gab es beim Familientag mit der AWO Plauen im Parkeisenbahngelände oder beim Tag der Vereine im Freibad Haselbrunn.

Auch die Jubiläumsnacht der Muse(e)n wurde von sehr vielen Interessenten genutzt, um auf unterhaltsame Weise einen Blick in das kulturelle Leben der Stadt zu werfen. Helfen und Unterhaltung gehörten zusammen beim Benefizkonzert der Bundeswehr-Bigband auf dem Altmarkt.

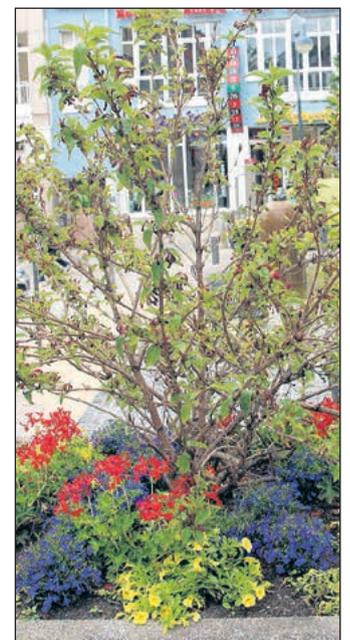
Absoluter Höhepunkt war freilich das Spitzenfest. Alle Angebote zu nutzen bei dieser 56. Ausgabe des größten Volksfestes in der Region war wohl selbst konditionsstarken Besuchern nicht möglich. Spaß hat es auf alle Fälle gemacht. Rückblick auf Seite 3.

Stadtplakette für Peter Luban und Marlies Hager

Der Stadtrat hat am 5. Mai in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, den Künstler Peter Luban und Mietervereins-Chefin Marlies Hager mit der Stadtplakette zu ehren. Anfang des Jahres reichten die Fraktionen ihre Vorschläge mit entsprechender Begründung ein. Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss hatte dann entsprechend der „Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten“ der Stadtrat zu entscheiden.

Peter Luban und Marlies Hager haben sich in besonderem Maße um die Entwicklung der Stadt Plauen, deren Ansehen oder das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht. Beide haben die Ehrung der Stadt Plauen angenommen. Die Verleihung der Plaketten wird im September in einer Festsitzung des Stadtrates erfolgen.

Plauen blüht



Plauen blüht – und das in den verschiedensten Farben und an den verschiedensten Orten. Sowohl Mitarbeiter der Kommune als auch viele Bürger und Geschäftsleute haben dafür gesorgt, wie im Foto auf dem Klostermarkt. Und man sollte mit offenen Augen durch die Stadt gehen, um sich an der blühenden Farbenpracht zu erfreuen. Bilderbogen auf Seite 10.

Kombi-Ticket kann genutzt werden



Barbara Zeuner und Bürgermeister Levente Sárközy zeigen das neue Kombi-Ticket.

An insgesamt 15 Parkscheinautomaten im Stadtgebiet kann man jetzt auch Kombi-Tickets ziehen – also Parkschein und Ticket für Straßenbahn und Stadtbus in einem. Bürgermeister Levente Sárközy und Barbara Zeuner, Geschäftsführerin der Plauerer Straßenbahn (PSB) haben Ende Juni offiziell das neue Kombi-Ticket an der Haltestelle am Hans-Löwel-Platz vorgestellt. Zuvor waren die Parkscheinautomaten im Stadtgebiet – beispielsweise in der Jößnitzer, unteren Neundorfer und Stresemannstraße – umgestellt worden. Ein gelbes Schild zeigt, dass man an diesen Automaten nicht nur Parkscheine, sondern auch Kombi-Tickets lösen kann. Über zwei Jahre soll das Kombi-Ticket getestet werden. Mehr dazu auf Seite 8.

Integrierte Regionalleitstelle Zwickau

Informationen zum Notruf 112



Über die integrierte Rettungsleitstelle Zwickau wird auch die Plauener Feuerwehr nach einem Notruf alarmiert. Foto: Brand-Aktuell

Unter dem europaweiten Notruf 112 erreicht man auch hierzulande Feuerwehr und Rettungsdienst bei Bränden und medizinischen Notlagen. Für die Landkreise Zwickau und Vogtlandkreis wird der Notruf 112 in der Feuerwehr Zwickau an der Crimmitschauer Str. entgegen genommen. Dort ist eine integrierte Leitstelle eingerichtet, welche durch die Berufsfeuerwehr betrieben wird. Träger der Leitstelle ist der Rettungszweckverband „Südwestsachsen“. Die genaue Bezeichnung lautet Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Zwickau.

Im Freistaat Sachsen wird es ab 2016 insgesamt 5 IRLS an den Standorten Leipzig, Dresden, Chemnitz, Hoyerswerda und Zwickau geben, welche mit dem gleichen Leitstellensystem arbeiten und untereinander vernetzt sind. Auch der bundesweite BOS-Digitalfunk ist an diesen Leitstellen angeschaltet, womit die Einsatzkräfte untereinander und mit der Leitstelle kommunizieren können.

Die IRLS Zwickau ist im Oktober 2014 in Betrieb gegangen und hat damit die am gleichen Standort betriebene Rettungsleitstelle abgelöst. Damit wurde das Gebiet

des Landkreises Zwickau und des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg mit ca. 455.000 Einwohnern auf einer Fläche von 1.477 Quadratkilometern versorgt. Ab Sommer 2015 wird die Rettungsleitstelle Plauen nach Zwickau integriert, womit vom Standort Zwickau zusätzlich auch der Vogtlandkreis abgesichert wird. Nach Fertigstellung der IRLS Chemnitz wird der Bereich des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg an diese Leitstelle übergeben. Somit ist die IRLS Zwickau im Endausbau 2016 für den Landkreis Zwickau und den Vogtlandkreis mit 558.000 Einwohnern auf einer Fläche von 2.360 Quadratkilometern zuständig.

Die Leitstellenmitarbeiter verfügen über eine feuerwehrtechnische Ausbildung und sind größtenteils Feuerwehrbeamte. Die Dienstschichten werden zum Teil im 24-Stunden-Dienst als auch im 8-Stunden-Wechselschichtdienst abgeleistet. Damit ist eine optimale Besetzung während der arbeitsintensiven Phase über den gesamten Tagesverlauf genauso möglich wie eine unverzügliche Personalaufstockung mit Bereitschaftsdiensten für besondere Ereignisse.

Plauen bleibt derzeit im Kulturraum

Die Stadt Plauen wird derzeit nicht aus dem Kulturraum Zwickau-Vogtland austreten, sondern die Befassung zum Austritt verschieben. Darauf haben sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und die Vertreter der Stadtratsfraktionen verständigt. „Zur Kreistagsitzung im Juni stand auch ein Antrag von CDU und SPD im Zusammenhang mit dem Haushalt 2015 auf der Tagesordnung. Einer der zehn Punkte dieses Antrages befasste sich mit der Neuordnung der Kulturstrukturen im Vogtland inklusive der Theater- und Orchesterstruktur. Dieser Antrag fand im Kreistag eine entsprechende Mehrheit“, berichtet Oberbürgermeister

Ralf Oberdorfer. „Nach der Einkreisung der Stadt Plauen waren die Kulturstrukturen im Vogtland unverändert geblieben. Daher ist dies ein zukunftsweisender Beschluss des Kreistages, den ich sehr, sehr begrüße.“

Nach diesem Beschluss des Kreistages seien Stadtrat und Oberbürgermeister sehr zuversichtlich und vertrauen darauf, dass Kreisverwaltung und Kreistag gemeinsam entsprechende Strukturen finden, die den Austritt der Stadt Plauen aus dem Kulturraum nicht notwendig machen. „Ich bin überzeugt davon, dass es richtig ist, dass der Vogtlandkreis sowohl strukturelle als auch finanzielle Verantwortung für die Kultur im

In der integrierten Regionalleitstelle Zwickau werden alle Anrufe der Rufnummern 112 - dem Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst - (0375)19222 für Krankentransport und zu den Dienstzeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes die Rufnummer 116117 entgegen genommen und bearbeitet. Durch die qualifizierten Einsatzbearbeiter werden die Anrufe nach ihrem Ort und Geschehen abgefragt und in der Folge das für das Hilfersuchen notwendige Hilfsmittel, ein Arzt, die Feuerwehr oder ein Krankentransportwagen, zum Anrufer geschickt. Dafür können insgesamt 14 Notarztfahrzeuge, 48 Rettungswagen und 50 Krankentransportwagen sowie ein Rettungshubschrauber disponiert werden. Es werden alle Feuerwehren der 72 Gemeinden in den beiden Landkreisen mit insgesamt 304 Ortsfeuerwehren alarmiert und deren Einsätze unterstützt. Hinzu kommen Aufgaben als Diensthabende der Landkreise sowie der Stadtverwaltung Zwickau außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Die Einheiten des Katastrophenschutzes werden ebenfalls durch die Leitstelle alarmiert. Im Katastrophenfall arbeitet die Leitstelle eng mit den Verwaltungsstäben der Landkreise zusammen.

Im Rahmen der Neustrukturierung der bestehenden Feuerwehr- und Rettungsleitstellen im Freistaat Sachsen werden derzeit die Identifikationsnummern von den Übertragungsgeräten der Brandmeldeanlage auf die landesweit einheitliche Struktur umgestellt. Diese ist 12-stellig. Es ist zu beachten, dass bei allen Kontakten mit der Feuerwehr bezüglich der Brandmeldeanlage diese Nummer in voller Länge anzuhängen ist.

gesamten Vogtland und somit auch für das Theater Plauen - Zwickau übernimmt. Auch auf kulturellem Gebiet soll es damit in der Zukunft ein gemeinsames regionales Handeln im Vogtland geben“, ist das Plauener Stadtoberhaupt zuversichtlich. „Unter diesen Voraussetzungen will der Stadtrat der Stadt Plauen mit einem derzeitigen Austritt der Stadt Plauen aus dem Kulturraum Zwickau-Vogtland keine Tatsachen schaffen, die eine Entscheidung für die Zukunft möglicherweise behindern. Daher habe ich den Beschluss zum Austritt der Stadt Plauen aus dem Kulturraum Zwickau-Vogtland von der Tagesordnung der Stadtratsitzung am 30. Juni genommen.

Parkzeit	1 Stunde	2 Stunden
Preis Kombiticket	1,50 Euro	3,00 Euro
Preis Fahrschein ohne Parkschein	1,33 Euro	2,67 Euro
Parkgebühren ohne Fahrschein	1,00 Euro	2,00 Euro

Forum und Begehung in Thiergarten und Meßbach

Zur Ortsbegehung durch Thiergarten und Meßbach laden die Mitarbeiter der Stadtverwaltung am **2. September** ein.

Von 9 bis etwa 10.30 Uhr geht's durch Thiergarten, im Anschluss voraussichtlich von 10.30 bis 12.00 Uhr durch Meßbach. Die jeweiligen Treffpunkte werden noch bekannt gegeben.

Bereits jetzt können sich Thiergartner und Meßbacher melden und damit bei der Vorbereitung der Ortsbegehung mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer helfen. Welche Straßen, Plätze, Bauten oder andere Flächen

befinden sich in einem kritikwürdigen Zustand und sollen bei der Begehung berücksichtigt werden? Welche Probleme liegen außerdem im Ortsteil vor? Einwohner können ihre Vorschläge für den OB-Rundgang gern telefonisch den Mitarbeitern des Bürgerbüros unter 03741 291-2222 übermitteln.

Die Stadtverwaltung lädt im Anschluss am 3. November um 19.30 Uhr (der Ort wird noch bekannt gegeben) zum Einwohnerforum für die Einwohner der Ortsteile Thiergarten und Meßbach ein.

Impressum

Auflage: 32.000 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 3 11 81

E-Mail: presse@plauen.de

Silvia Weck (verantw.), Nadine Läster
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
BLICK - Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Postplatz 7, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 408 - 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:

Page Pro Media GmbH
Chemnitz
E-Mail: agentur@pagepro-media.de
www.pagepro-media.de

Bezugsbedingungen:

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung, Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 25,00 Euro

Tausende Zuschauer feierten im Juni in Plauen

56. Spitzenfest, Benefizkonzert & Museumsnacht



Die Bands auf der Bühne sorgten dafür, dass die Fans viel Spaß hatten.
Foto: Igor Pastierovic



Gaudi beim Beachbasketball.
Fotos (4): Brand-Aktuell



Die Spitzengala war spitze, waren sich die Zuschauer im Theater einig.
Foto: Igor Pastierovic

Tausende Zuschauer feierten im Juni in Plauen – gleich dreimal in der Innenstadt. Das 56. Spitzenfest wurde einmal mehr mit viel Mühe und Liebe vom Spitzenfestverein vorbereitet und blendend durchgeführt. Danach hatte der Kiwanis Club zum Benefizkonzert der Bundeswehr-Bigband eingeladen. 13.000 Euro an Spendengeldern für soziale Zwecke kamen zusammen. Und schließlich hatten fast 30 kulturelle und museale Einrichtungen zur 10. Nacht der

Muse(e)n eingeladen. Es kamen tausende Besucher, hatten viel Spaß und Unterhaltung.

Ein einmaliger Höhepunkt zum Spitzenfest war die WAVE 2015, die weltgrößte Elektromobilarallye, die in Plauen zu ihrer Tour durch Deutschland und die Schweiz startete. Die Teilnehmer erhielten entsprechend einer Idee des Dachverbandes Stadtmarketing ein Starterset mit typischen Erzeugnissen aus Plauen und dem Vogtland überreicht. Gespon-

sert wurden diese von Stickperle GmbH Falkenstein, Dietrich Wetzel KG, Modespitze Plauen GmbH, W. Reuter und Sohn Spitzen und Stickereien GmbH, Deutsches Innovationszentrum für Stickerei e. V./Lochkarte 36, Merkurbank KGaA, IHK Regionalkammer Plauen, Vogtlandmuseum, Sternquell Brauerei, Süsstoffe und Seifenmafia. Ihnen und all den anderen Organisatoren, Helfern, Sponsoren und Unterstützern gilt großer Dank.



Start zur weltgrößten Elektromobilarallye auf dem Altmarkt.



Die Sonderfahrten mit historischen Straßenbahnen waren ein Renner.



In der Galerie e.o.plauen konnte man sich zeichnen lassen.



Spenden beim Benefizkonzert der Bundeswehr-Bigband.

Mit uns können Sie rechnen.
Finanzieren mit der Sparkasse Vogtland.

Günstig, unkompliziert und mit Sofortentscheidung.



MITEINANDER
WACHSEN

Wenn's um Geld geht



Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de.

Ein Vierteljahrhundert Partner

Siegen und Plauen



Zu den vielen Begegnungen von Plauenern und Siegenern gehörte 2013 auch eine gemeinsame Klausurtagung der Rechnungsprüfungsämter beider Partnerstädte.

Siegen ist seit 1990 mit Plauen städtepartnerschaftlich verbunden. Dieses Jahr feiern die beiden Städte das 25. Jubiläum. „Die beiden zurückliegenden Jubiläen 2005 und 2010 haben wir jeweils am Tag der Deutschen Einheit in Plauen gemeinsam gefeiert, in diesem Jahr soll nun die gemeinsame Feier in Siegen stattfinden“, erläutert Pressesprecherin Silvia Weck, die die Städtepartnerschaft mit Siegen von Anfang an begleitet hat.

Anfang der 90er Jahre unterstützte Siegen Plauen bei der Neustrukturierung der Verwaltung. Auch die Siegener Handwerkschaft stand den Plauenern mit Rat und Tat zur Seite. „Gerade in

den Monaten vor und nach der Wiedervereinigung, als sämtliche gesetzliche Grundlagen zunächst weggebrochen und dann wieder neu geschaffen wurden, war derartige Hilfe und Unterstützung innerhalb der Verwaltung besonders wichtig. Die Hilfe aus Siegen war Hilfe zur Selbsthilfe, es ging darum, gemeinsam für Plauen sinnvolle Lösungen zu finden, nicht Modelle aus Siegen einfach nach Plauen zu transferieren“, erinnert sich Silvia Weck.

Viele Begegnungen prägen das Verhältnis der beiden deutschen Städte in den zurückliegenden Jahren. Siegener waren unter anderem bei der VOREA, bei kulturellen Veranstaltungen

wie Spitzenfest und Ausstellungen in der Galerie e.o.plauen, Plauen wiederum präsentierte sich u.a. auf verschiedenen Siegener Messen, auch das Plauener Theater war in Siegen zu Gast. Es gab gemeinsame Kunstprojekte wie zum Beispiel art bridge mit jeweils 5 Künstlern aus Siegen und Plauen, die Ausstellungen wurden abwechselnd in beiden Städten gezeigt. Intensive Kontakte gab und gibt es auf Vereinsebene wie zum Beispiel der beiden Marinekameradschaften, der Plauer Schützenmusikanten mit dem Spielmannszug Siegen-Oberschelden oder des Schwimmvereins „Vogtland“ Plauen e.V. mit dem SV Neptun Siegerland, die immer wieder Einladungen zu Turnieren in der jeweils anderen Stadt wahrnehmen.

Begegnungen von beispielsweise Vereinen zwischen den beiden Partnerstädten können bezuschusst werden. Anträge dafür gibt es auf der Website unter www.plauen.de/partnerstaedte: Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen.



Zuständig für Städtepartnerschaften: Caroline Jacob, caroline.jacob@plauen.de, Rufnummer 03741/291-1182, www.plauen.de/partnerstaedte

Reise in die Partnerstadt Steyr



Blick auf die Ebenforstalm im Nationalpark Kalkalpen, durch den während des Aufenthalts in der Partnerstadt Steyr eine Rundfahrt führen wird. Foto: Nationalpark Kalkalpen / Punz

Plauener haben die Chance, vom 19. bis 23. Oktober 2015 auf eine fünftägige Reise nach Österreich zu gehen. Im Reisebus führt der Weg nach Steyr, die Partnerstadt Plaunens. Dort wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die interessante und vielseitige Fünf-Tages-Tour haben, wie schon beim Besuch der Steyrer in Plauen im Jahr 2013, die Verantwortlichen für Städtepartnerschaften der beiden Städte abgestimmt. Unter anderem im

Programm enthalten sind natürlich ein Stadtrundgang durch die mehr als 1000jährige Stadt Steyr, eine Führung im BMW Motorenwerk Steyr, eine Rundfahrt durch den Nationalpark Kalkalpen sowie ein Ausflug nach Linz. Hier das komplette Programm:

19.10.2015

Anreise am Nachmittag in Steyr

20.10.2015

Stadtrundgang durch die wunderschöne Altstadt Steyrs und Besuch des 1. österreichischen

Weihnachtsmuseums

21.10.2015

Führung im BMW Werk Steyr, dem weltweit größten Motorenwerk der BMW Group. Danach Fahrt über Enns nach Linz a. d. Donau.

22.10.2015

Rundfahrt um den Nationalpark Kalkalpen mit Besichtigung einer Maultrommelwerkstatt. Fahrt über Windschgarsten und den Hengstpass ins Ennstal über die Eisenstraße geht es zurück nach Steyr.

23.10.2015

Heimreise. Fahrt über Kremsmünster mit Besichtigung der Benediktinerabtei

Preis: 393 Euro pro Person, inkl. 4 Übernachtungen in einem Hotel, Halbpension und Ausflugsfahrten zzgl.: ca. 20 Euro p.P. (Eintritt)



Noch kann man sich bei tf touristik telefonisch: Telefon 03741/598395 oder per Fax 03741/528838 anmelden.

Jugendfeuerwehren aus Hof und Plauen zelten gemeinsam

Das erste gemeinsame Zeltlager der Jugendfeuerwehren Plauen-Stadtmitte und Hof fand im Juni statt. Start war am Freitagabend auf dem Sportplatz der Feuerwache. Bis Sonntag waren die jungen Feuerwehrleute zusammen. Gezeltet wurde auf dem Gelände der Feuerwache Poepfigstraße. „Wir wollen damit die Partnerschaft im Bereich der Feuerwehr intensivieren und neu beleben“, sagt Feuerwehr-Chef Jörg Pöcker. Die Städte Plauen und Hof verbindet seit 1989 eine gelebte Städtepartnerschaft. 13 Jugendliche und fünf Begleiter kamen aus der Partnerstadt Hof, die zusätzlich noch

mit ihrer Tauchergruppe anreisten. Von der Jugendfeuerwehr Stadtmitte nahmen ebenfalls 13 Kinder und Jugendliche mit fünf Begleitern am gemeinsamen Camp teil.

„Am Samstag ging es gemeinsam in den Kletterwald an der Talsperre Pöhl, die Tauchergruppe Hof führte in der Talsperre Pöhl einen Einsatz vor. Abends veranstalteten sie Lagerfeuer auf dem Gelände der Feuerwache“, fasst Jörg Pöcker zusammen.

Die Plauer Berufsfeuerwehr stellte ihre Fahrzeuge für den Transport zur Verfügung und übernahm die Kosten für einen Teil der Verpflegung.



Die Nachwuchs-Feuerwehrleute aus Hof und Plauen besuchten auch den Kletterwald in Pöhl. Foto: Feuerwehr

Töpfermarkt auf Altmarkt

42 Keramiker und Töpfer werden am 11. und 12. Juli ihre Waren beim 2. Plauer Töpfermarkt auf dem Altmarkt anbieten. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Alle Aussteller sind hauptberuflich tätig, sie präsentieren an ihrem Stand ihre eigenen Produkte. Händler sind nicht zugelassen. Auch Töpfereien aus der Region haben sich angesagt. Präsentiert wird eine Mischung aus traditioneller Gebrauchskeramik, modernen Wohnaccessoires bis hin zu Sammlerstücke und Unikaten. Darüber hinaus gibt es auch feines Porzellan sowie Unikate aus dem Holzofenbrand zusehen.

Der Töpfer Michail Plihal aus Tschechien fertigt Rakugefäße an und wird diese alte japanische Technik des Brennens auf dem Markt live vorführen. Dabei werden glühende Gefäße bei etwa 1000 Grad mit einer langen



Michail Plihal aus Tschechien mit der Raku-Kunst.

Zange aus dem Ofen geholt und in Sägespänen abgekühlt. Die so entstandenen Oberflächen sind absolut unikat.



Vergangenes Jahr zum Töpfermarkt drängelten sich unzählige Schau- und Kauflustige zwischen den Angeboten der Handwerker. Foto: Brand-Aktuell/Archiv

Informationen zur Zweitwohnungssteuer

Steuererklärungen mit Informationsblatt versendet

Die Stadtverwaltung hat die Steuererklärungen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer versendet. Wer einen Brief erhält, muss aber noch nicht zwangsläufig bezahlen. Die Zusendung der Steuererklärung dient in erster Linie der Erfassung der tatsächlich Abgabepflichtigen. Die zunächst betroffenen Einwohner sollten die Steuererklärung mit dem angefügten Erklärungsblatt gut durchlesen und ausfüllen. In der Stadtverwaltung rechnet man

damit, dass von ungefähr 1.350 Angeschriebenen mehr als die Hälfte nicht steuerpflichtig ist, da verschiedene Ausnahmen gelten. So sind Verheirate und eingetragene Lebenspartnerschaften, die eine Nebenwohnung in Plauen zu beruflichen Zwecken nutzen, nicht abgabepflichtig. Dennoch ist gemäß Zweitwohnungssteuersatzung eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck abzugeben und eigenhändig zu unterschreiben. Wer dann

tatsächlich Zweitwohnungssteuer zahlen muss bekommt nach der Auswertung der Daten einen Bescheid mit dem jeweils fällig werdenden Betrag zugeschickt.

Hintergrund:

Im Stadtrat vom 03.03.2015 wurde die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer beschlossen. Dies bedeutet, dass alle, die zu diesem Zeitpunkt in Plauen eine Zweitwohnung innehaben bzw. seitdem innehaben, potenziell abgabepflichtig sind.

Grillplatz in Reißig wieder schick



Am neugestalteten Grillplatz in Reißig kann sich jedermann wohlfühlen. Alle Nutzer sollten darauf achten, dass die Anlage sauber und gepflegt bleibt.

Der Grillplatz in Reißig unmittelbar an der ehemaligen Wasserburg ist vom Städtischen Bauhof neu gestaltet worden. Eine neue Grillstation und eine Feuerstelle, eine überdachte Sitzgruppe, eine Sitzgruppe für die Kleinen und Bänke an der Feuerstelle gehören zur neuen Ausstattung. Sämtliche

Ausstattungsgegenstände haben die Mitarbeiter im Bauhof über die Winterperiode selbst gefertigt. Das Holz hierfür stammt zu großen Teilen aus den städtischen Wäldern.

Auch ein Alter Straßeneinlauf hat eine neue Aufgabe zu erfüllen und wurde kurzerhand zum Grill umfunktioniert. „Wir hoffen,

dass alles gut angenommen und behandelt wird. In den zurückliegenden Jahren wurde leider immer wieder viel Schaden an den einzelnen Ausstattungsgegenständen angerichtet“, appelliert Eric Zapf vom städtischen Bauhof an die Nutzer, pfleglich mit dem neugestalteten Grillplatz umzugehen.

Außerdem weist Eric Zapf darauf hin, „dass an den öffentlichen Grillplätzen das Grillen und das Betreiben von Lagerfeuern grundsätzlich gestattet ist, aber dennoch die Waldbrandstufen zu beachten sind! Ab der Waldbrandstufe 3 ist das Entzünden des Feuers oder das Betreiben des Grills untersagt. Das gilt für den Grillplatz in Reißig ebenso wie für den Grillplatz am Kemmler.“

Informationen zur jeweils aktuellen Waldbrandgefährdung können von den Nutzern der Grillplätze auf der Seite des Vogtlandkreises unter dem Button Waldbrand entnommen werden www.vogtlandkreis.de

Tourismustag: „Kooperation schafft Synergien“

„Kooperationen im Tourismus“ sind das bestimmende Thema zum Vogtländischen Tourismustag, der gemeinsam von Tourismusverband Vogtland und der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, am 9. Juli in der IHK Plauen durchgeführt wird.

Traditionell treffen zu dieser Veranstaltung Touristiker, Gastronomen und Hoteliers des Vogtlands mit Fachexperten zusammen, um aktuelle Themen, die für die touristischen Leistungsträger der Region von Belang sind, zu diskutieren. In diesem Jahr steht einmal mehr das Thema „Kooperationen“ im Fokus. Welche Wege und welche Ziele gibt die aktuelle Marketingstrategie für die Destination vor? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit für die Leistungsträger im Tourismus

gibt es? Welche branchenübergreifenden Aktivitäten lassen sich daraus entwickeln? Wie kann die Marke „Vogtland“ mittels strategischer Partnerschaften weiter bekannt gemacht werden?

Anhand von Modellen und Praxisbeispielen wird die Thematik von Fachexperten der Beratungsgesellschaft Project M und weiteren Praxispartnern anschaulich beleuchtet. Es geht darum, Lust auf die Dachmarke „Vogtland“ zu machen und Mitstreiter für die Realisierung der Dachmarkenstrategie zu begeistern.



Informationen & Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214 3320

„Handel 2020 – Wohin?“

Handel ist Wandel – diese alte Weisheit ist heute aktueller denn je. Kunden nutzen wie selbstverständlich die verschiedenen Vertriebskanäle, sowohl den stationären als auch den internetbasierten Einzelhandel. Was im Internet so reibungslos per Mausklick abläuft, befindet sich im Spannungsfeld einer Menge rechtlicher Fragestellungen. Der IHK-Branchentreff Handel findet statt am 8. Juli von 18 bis 20.15 Uhr und ist kostenfrei. Die Referenten sind Sabine Buschmann (eBusiness-Lotse Chemnitz) und Steffen Niesel (Rechtsanwalt).



Informationen & Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214 3301

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Das Büro der CDU-Fraktion ist vom 6. bis 24.07.2015 nicht besetzt, danach wieder: Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

Fraktion SPD/Grüne, Das Büro der Fraktion SPD/Grüne ist bis 24.07.2015 nicht besetzt, danach wieder: Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: spd-gruene-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke, wegen Urlaub sind bis 07.07. sowie vom 17. bis 21.08.2015 keine Sprechzeiten der Fraktion, danach wieder: Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP/ Initiative Plauen, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de,

Jugendparlament, Rathaus, Zimmer 115a, Sprechzeit nach Vereinbarung, Tel. 2 91 4 10 22 (Mailbox) oder Tel. 2 91 10 22 E-Mail: jugendparlament@plauen.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

bis 26.08., Sitzungspause
27.08., Kultur- und Sportausschuss
31.08., Wirtschaftsförderungsausschuss
02.09., Vergabeausschuss
03.09., Bildungs- und Sozialausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

Keine Sprechstunde im August und September.

www.plauen.de/buergertelefon

Sitzung des Seniorenbeirats

21.07., 10.00 Uhr, Rathaus, Zimmer 154a

Bundesweite Hilfetelefone

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Kostenlose Rufnummer 08000 116 016 / www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Schwangere in Not

Kostenlose Rufnummer 0800 40 40 02 / www.geburt-vertraulich.de

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Rufnummer (030) 18 555 - 18 65 / www.antidiskriminierungsstelle.de

Sorgentelefone Sachsen:

Elterntelefon 0800-111 0 550

Kinder- und Jugendtelefon 0800-111 0 333

Krisentelefon der Ehe-, Lebens- und Familienberatung

0800 111 0111; 0800 111 0222

Vogtlandkreis: Frauen- und Kinderschutzwohnung (des DRK)

0173/3720260 (24-Stunden-Telefon)

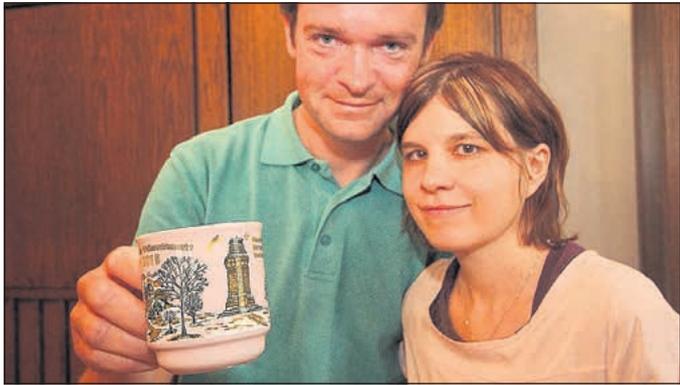


Online-Termin-Service im Einwohnermeldeamt

Unter www.plauen.de/ema-terminvergabe können Sie online einen Termin im Pass- und Meldewesen der Stadt Plauen vereinbaren und damit Wartezeiten vermeiden.

Weihnachtsmarkttassenmotiv 2015 vorgestellt

Kemmler macht das Rennen



Nadine Mühlbrant und Andreas Goldhahn mit „ihrer“ Weihnachtsmarkt-tasse. Foto: Brand-Aktuell

Zwar war es sogar noch ein paar Tage hin bis zum Sommeranfang, trotzdem drehte sich im Alten Rathaus alles um Weihnachten, besser um den Weihnachtsmarkt. Es wurden die drei Siegerentwürfe des Wettbewerbs Bürgertasse 2015 gekürt. Das Gewinnermotiv wird in diesem Jahr die ca. 6.000 Glühweintassen des Plauener Weihnachtsmarktes zieren.

Den ersten Platz und somit die beste Bewertung erreichte der Entwurf mit dem „Kemmlerturm“ von Nadine Mühlbrant und Andreas Goldhahn. Das junge Paar, das gerne in der Natur rund um Plauen und im Vogtland unterwegs ist, hatte gemeinsam das Bild entworfen. Nadine hatte den Kemmler schon öfter fotografiert, eines ihrer Bilder war dann Grundlage für das Layout. „Passt ja auch dazu, dass gerade eine Spendenaktion läuft für die Erhaltung des Turms“,

begründete sie ihre Idee. Die technische Umsetzung am Computer übernahm dann Andreas Goldhahn. Zur Siegerpräsentation im Rathaus sahen die beiden dann auch das erste Mal ihre Zeichnung auf einer Probetasse. „So, wie wir es uns vorgestellt haben“, zeigten sich beide zufrieden und hoffen, dass die Tasse auch allen anderen gefällt.

Den zweiten Platz erreichte das Motiv „Malzhaus“ von Christian Wagner und der dritte Platz ging an Juliane Lamer mit dem Motiv „Weberhäuser“. Insgesamt konnten die Plauener zwischen sechs verschiedenen Entwürfen wählen. Im Dezember 2014 hatte der Verein Forum Kunst / Plauen e.V. zur Teilnahme aufgerufen. Sämtliche Vorschläge wurden im Januar 2015 online zur Abstimmung auf www.buergertasse.de bereitgestellt. 7.007 Zugriffe konnten

gezählt werden. Die drei bestbewerteten Layoutvorschläge, gingen im Februar als offizielle Entwürfe des Vereins Forum Kunst / Plauen e.V. an die Stadt Plauen.

Dass die Sieger schon jetzt gekürt werden hat seinen Grund in der Herstellung. Die Tassen müssen schon jetzt bestellt werden, damit sie dann auf dem Weihnachtsmarkt mit Glühwein und anderen wärmenden Getränken gefüllt werden können. Natürlich kann man sie auch wieder kaufen.

Die Idee zum „Wettbewerb „Bürgertasse“ stammt vom Plauener Galeristen und Stadtrat Andy Darby, der 2013 verstorben ist. Er bat Frank Trtschka, dafür Sorge zu tragen, dass sein Projekt „Bürgertasse“ 2014 erstmals in voller Breite umgesetzt wird.

Der Verein Forum Kunst / Plauen e.V. hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Plauen die Internetseite www.buergertasse.de freigeschaltet. Sie dient dem öffentlichen Ideenwettbewerb, das Motiv der offiziellen Plauener Weihnachtsmarkt-Tasse zu finden.

Bis einschließlich Ende Januar 2015 konnten Layoutvorschläge eingereicht werden.

Zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen waren alle Plauener Bürgerinnen und Bürger, Kreative, Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine, Künstler und Institutionen, die gern einen eigenen Gestaltungsvorschlag ins Rennen schicken wollen.

Stadtgarten 2 – Ein Integrationsprojekt



Während der Eröffnung des 2. Stadtgartens in Haselbrunn. Foto: DVSM

Klappe, die Zweite. Im Juni konnte schon der 2. Plauener Stadtgarten eröffnet werden. Er ist an der Haselbrunner Straße / Ecke Lange Straße zu finden. Auch dieser Stadtgarten ist – wie bereits der erste an der Stadtmauer neben der Pforte – ein Projekt von Bürgern für Bürger der Stadt, gebündelt vom Dachverband Stadtmarketing (DVSM).

Die Besonderheit dieses 2. Gartens liegt darin, dass es sich um ein Integrationsprojekt handelt.

Dieses Projekt, das ohne weiteres auch den Namen Refugee-Garten tragen kann, wurde erst durch die ehrenamtliche Initiative von Mirko Kluge und Agnes Russo möglich. Sie kümmern sich künftig gemeinsam mit einer Gruppe von Asylbewerbern und anderen Freiwilligen regelmäßig um die Pflege des Gartens. Derzeit sind viele fleißige Hände gefragt, da noch einiges an Arbeit vor den Gärtnern liegt. Das vom Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. initiierte zweite

Stadtgartenprojekt konnte dank zahlreicher Unterstützer, auch aus der Plauener Bürgerschaft, erfolgreich ins Leben gerufen werden.

Da es noch an Pflanzen und Gartengeräten mangelt, freuen sich die Initiatoren auch weiterhin über jede Spende. Abgeben kann man alles gern direkt am Stadtgarten (Haselbrunner Straße / Ecke Lange Straße) oder in der Geschäftsstelle des Dachverbandes im Rathaus, Unterer Graben 1. www.stadtmarketing-plauen.de

Familienticket für die Freizeit-anlage zu gewinnen

Es ist wohl der Ferien-Tipp: die Freizeitanlage an der Hainstraße. Schon für Generationen ist es ein Erlebnis, mit der Pioniereisenbahn – wie sie früher hieß – oder heute der Parkeisenbahn eine Runde zu drehen. Schließlich ist es die einzige in Deutschland mit einer elektrischen Oberleitung.

Heute ist das Angebot aber viel größer. Michael Hochmuth hat in den zurückliegenden 20 Jahren gemeinsam mit dem Förderverein auf dem 3,8 Hektar großen Gelände verschiedenste Attraktionen geschaffen, die zu familienfreundlichen Preisen Groß und Klein Spaß bringen. So ist es möglich, mit den Minicars im Verkehrsparcours Runden zu drehen. Eine attraktive 18-Loch-Minigolfanlage bietet jede Menge Spielspaß für Jung und Alt in landschaftlich schöner Umgebung. Seit 2013 gibt es zusätzlich eine Trick-Pin-Anlage, mit einer Gummikugel müssen auf verschiedenen Bahnen Hindernisse getroffen werden. Und auch der Streichelzoo lädt ein. In den Ferien kann das alles täglich



– zur Nutzung von Parkeisenbahn, je einer Runde Minigolf und Trickpin sowie für die Kinder je fünf Runden Minicar.

Beantworten Sie dazu folgende Frage: In welchem Tal kann die Freizeitanlage Plauen besucht werden: A – Elstertal, B – Friesenbachtal, C – Syratatal?

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Michaela Müller aus Plauen und Heinz Taubert aus Reichen-



ab 10.00 Uhr genutzt werden, wochentags bis 18.00 Uhr, am Wochenende sogar bis 19.00 Uhr.

Eine Familie kann das alles einen Tag lang einfach so ausprobieren, Michael Hochmuth sponsert einen Familiengutschein

bach können bei der Premiere der Open-Air-Oper „Faust (Margarethe)“ dabei sein. Sie haben die Tickets gewonnen, die das Theater gesponsert hat. Gefragt war, wer die Tragödie „Faust“ geschrieben hat. Richtig war A – Goethe.

Stadtrundgänge mit Audioguide oder Handy

Auch im Sommer hält die Tourist-Information zahlreiche Angebote bereit. Für diejenigen, die die Spitzenstadt gerne allein erkunden, aber trotzdem viel erfahren möchten, bietet sich ein **Audio-Guide** an. Der Minicomputer führt Besucher auf unterhaltensame Art und Weise durch die Stadt, ist leicht zu bedienen. Der audio-visuelle Stadtrundgang ist in deutscher und englischer Sprache möglich. Die Ausleihe bis zu 3 Stunden kostet 6,00 Euro, für den gesamten Tag fallen 8,00 Euro an. Ausleihe und Rückgabe sind während der Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich.

Auch das **Mobiltelefon** kann als Reiseführer durch Plauen genutzt werden. 15 Beiträge von zwei bis drei Minuten Länge informieren in deutscher und englischer Sprache

über die Sehenswürdigkeiten. Und das geht ganz einfach. Man wählt die 089 210 833 3741 + die jeweilige Nummer der jeweiligen Station, für die englische Version die 089 210833 3742. Zu zahlen sind lediglich die Verbindungsgebühren vom Handy ins deutsche Festnetz. Entsprechende Flyer zum Angebot gibt es in der Tourist-Information.



Weitere Informationen in der Tourist-Information, Unterer Graben 1, Montag-Freitag: 10.00 -18.00 Uhr und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr, Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail: touristinfo@plauen.de und www.plauen.de/tourismus

ROCKABILLY MUSIC
THE FIREBIRDS



OPEN-AIR

11. JULI · OELSNITZ
FREIBAD ELSTERGARTEN · 20:30 UHR



Gas · Strom · Wärme

Wir liefern Begeisterung.

Erleben Sie einzigartige & amüsante Tiershows!

An folgenden Tagen freuen wir uns auf Ihren Besuch:

09.07. 15:00 Uhr	Affen & Papageien
10.07. 14:00 Uhr	Haustiere
15.07. 11:00 Uhr	Paviane-Strauß-Pferd
16.07. 14:00 Uhr	Paviane-Strauß-Pferd
21.07. 10:30 Uhr	Haustiere
23.07. 10:30 Uhr	Affen & Papageien
29.07. 14:00 Uhr	Affen & Papageien

Der Probst-Hof öffnet jeweils 1 Stunde vor Showbeginn. Hofbesuch auch ohne Showprogramm möglich.

Plätze für den Schulanfang 2015 frei!

Kartenreservierungen für die Showprogramme erwünscht!
Tel. 03 44 91 / 55 308 · mail@maikeundjoergprobst.de

Maike & Jörg Probst GbR · Nitzschkaer Str. 7 · 04626 Schmölln OT Kummer
Preise & Infos unter: www.maikeundjoergprobst.de

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



Betriebsurlaub
vom 25.07. bis 10.08.2015
wegen Renovierungsarbeiten
geschlossen.

MÜLLER
BUSREISEN

Mehrtagesfahrten

08.08.-15.08.15 629,- € p.P.

Hohe Tauern
Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3* Hotel
Goldried in Matrei,
Ausflüge

23.08.-27.08.15 419,- € p.P.

Lüneburger Heide
4 x Ü/HP im 3* Hotel Helms in Bergen,
Ausflüge

31.08.-05.09.15 499,- € p.P.

Ungarn am Donauknie
5 x Ü/Vollpension im 3* Hotel Visegrad,
Ausflüge

14.09.-20.09.15 469,- € p.P.

Gries im Sellraintal
6 x Ü/HP im 3* Hotel Antonie in Gries

26.09.-03.10.15 und

03.10.-10.10.15 ab 470,- € p.P.

KURurlaub an der pol. Ostsee

7 x Ü/Vollpension,
3 Kuranwendungen pro Tag

08.11.-15.11.15 519,- € p.P.

8 Tage Gesundheit auf Rügen
7 x Ü/HP IFA Ferienpark Rügen

10.12.-13.12.15 329,- € p.P.

Adventskonzert der

Kastelruther Spatzen

3 x Ü/HP 3* Hotel im Raum Pustertal,
Ausflüge

Tagesfahrten

23.07.15 45,- € p.P.

Moritzburg mit Kutschfahrt

03.08.15 47,- € p.P.

Leipzig mit MDR und Zoo

05.08.15 55,- € p.P.

Spreewald mit Kahnfahrt

09.10.15 20,- € p.P.

Zwiebelmarkt Weimar

Wegen großer Anfrage fahren zwei Busse!

18.11.15 22,- € p.P.

Bad Muskau/Polenmarkt

Beratung & Buchung: Kloster-
markt 3, Plauen, Tel: 03741/279627

Syrauer Höhlenfest
Festwochenende vom
07. - 09. August 2015



Freitag, 07.08.2015

19:00 Uhr Eröffnung auf der Freilichtbühne

19:30 Uhr Hitparade im ZDF
Zentrum Drachenhöhle Freilichtbühne

21:30 Uhr Feuershow FFW Syrau, Freilichtbühne Höhlenpark

22:00 Uhr Disko im Doppelpack mit RedFace Projekt und

MP3-Playerz



Samstag, 08.08.2015

14:30 Uhr Seifenkistenrennen im Höhlenpark
Ernst - Thälmann - Straße

21:00 Uhr Tanz mit den Dorffrockern und
Live Band im Festzelt

Jetzt Tickets sichern!

Kartenvorverkauf ab sofort bei:

Fernseh-Völker
Hauptstraße 29
08548 Syrau

In allen Freie Presse
Shops und bei allen
Partnern | Tickethot-
line: 0800 80 80 123

www.freiepresse.de/tickets



Sonntag, 09.08.2015

09:30 Uhr Gottesdienst im Bierzelt

11:00 Uhr 2. Rosenbacher
Rasentraktor Grand Prix

14:00 Uhr Drachenwettkämpfe am Mega - Pool

15:30 Uhr Wisentatler Blasmusik

16:30 Uhr Showtraining der Ringerjugend des KSV Pausa

Veranstalter: Dorfclub Syrau e.V., Siebenlind 1, 08548 Syrau.
Änderungen bleiben vorbehalten.
www.dorfclub-syrau.de

Werben Sie mit einer Anzeige
im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen!

Der „Alleskönner“ für
Ihren Geldbeutel

Ganz gleich, ob zuhause, beim Interneteinkauf oder auf Reisen:
Unsere „Alleskönner“ machen Ihr Leben jeden Tag angenehmer und verschaffen
Ihnen finanziellen Spielraum. Testen Sie jetzt unsere MasterCard oder Visa!

- ClassicCard für ein Jahr kostenlos *
- GoldCard zum Testpreis von nur 40,00 € für ein Jahr *
 - 20,00 € Erstattung ab einem Jahresumsatz von 2.500 €
 - 40,00 € Erstattung ab einem Jahresumsatz von 5.000 €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

*Gilt bei Neubestellung im Aktionszeitraum 1.7. - 31.8.2015 für ClassicCard von MasterCard oder Visa.
GoldCard zum Testpreis von nur 40,00 € bei umsatzabhängiger Rückvergütung. Kundenbonität
vorausgesetzt. Kondition nach einem Jahr: ClassicCard von MasterCard oder Visa 25,00 € pro
Laufzeitjahr; 50 % Erstattung bei einem Jahresumsatz von 5.000 €; GoldCard von MasterCard oder
Visa 80,00 € pro Laufzeitjahr; 50 % Erstattung bei einem Jahresumsatz von 5.000 €

Kreditkarte
jetzt kostenlos
1 Jahr testen *

VR Bank Hof eG
Die richtige Entscheidung.

www.vrbank-hof.de
vrbank-hof.viele-schaffen-mehr.de

www.facebook.com/vrbankhof
www.youtube.com/vrbkhof

Jetzt kann Kombi-Ticket genutzt werden

Mit nur einem Ticket parken und Straßenbahn fahren

Auto parken und Straßenbahn fahren mit nur einem Ticket ist jetzt möglich. Das neue Kombiticket kann als Parkschein fürs Auto und als Fahrschein für die Straßenbahn und den Stadtbus genutzt werden. Das Ticket gibt's an 15 Parkscheinautomaten in der Nähe von Straßenbahnhaltestellen. Diese sind mit gelben Schildern am Mast gekennzeichnet (Foto rechts).

Und so geht's: Am Parkscheinautomat Kombiticket-Taste drücken, Geld einwerfen, bestätigen – fertig. Den oberen Teil legt man wie den normalen Parkschein gut sichtbar ins Auto. Der Kontrollbeleg, also der untere Teil



des Scheins, gilt in Straßenbahn und Stadtbus als Fahrschein für eine Person. Kontrolleure der Straßenbahn können an einem

aufgedruckten Merkmal im Kontrollbeleg, dem Parken, ob der Kombiticket-Tarif gewählt wurde und die Nutzung von Straßenbahn und Stadtbus für ein oder 2 Stunden erlaubt ist.

Für alle, die nur den normalen Parkschein wollen, ändert sich auch bei den Kosten nichts.



Parkschein
1 Stunde = 1 Euro
2 Stunden = 2 Euro
Kombiticket (Parken + Straßenbahn/Stadtbus):
1 Stunde = 1,50 Euro
2 Stunden = 3 Euro

Arboretum wird weiter gestaltet

Dr. Ilona Gogsch, sachkundige Einwohnerin im Umweltausschuss auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE, vermisst die seit November 2013 angesprochene Übernahme der vier unteren Quartiere des Arboretums in die Grünanlagensatzung. Sie hat darum gebeten, ein Änderungsblatt vorzubereiten.

„Der Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Umwelt der Stadt Plauen hat am 24. November 2008 die Entwicklung des Friedhofs II zu einem Arboretum in Abhängigkeit der abgelaufenen Ruhezeiten der einzelnen Friedhofsquartiere beschlossen. Für vier der zehn Quartiere sind die

Ruhezeiten abgelaufen“, heißt es in der Antwort von Bürgermeister Levente Sárközy. Zwischen der Stadt Plauen und der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde wurde ein Gestaltungsvertrag bis zum vollständigen Rückfall des Grundstücks an die Stadt Plauen abgeschlossen.

Im Vertrag werden der Stadt das Recht zur Befahrung der Hauptwege und der ungehinderte Zugang zum Friedhof sowie das Recht eingeräumt, auf den bereits entwidmeten Quartieren ein Arboretum zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten. Hierdurch ist die Möglichkeit der Gestaltung der

bereits freigegebenen Quartiere durch die Stadt gegeben.

Die Aufnahme in die Grünanlagen- und Gebührenverordnung kann und soll frühestens nach Rückfall des gesamten Flurstückes an die Stadt erfolgen. Durch die vorzeitige Aufnahme eines einzelnen Abschnittes entstehen keine Vorteile für das Objekt bzw. die Stadt. Die Erhaltung als Grünanlage ist durch den bestehenden Denkmalschutz gesichert. Die Unterhaltung der Anlage und der Wege erfolgt durch die Stadt, die Kirchgemeinde und den ehrenamtlichen Unterstützer des Projektes Arboretum.“

Urban Art in feinsten Spitze – IBUG im August 2015 in Plauen

Die Industriebrachenumgestaltung, kurz IBUG, feiert Jubiläum! Was 2006 in Meerane als kleines, inoffizielles Graffiti-Meeting begann, ist spätestens mit der 10. Auflage zu einem international bekannten Urban-Art-Festival geworden – also ein Festival Bildender- sowie Aktions-Kunst im eher urbanen öffentlichen Raum. Nach monatelanger Planung stehen jetzt Termin und Austragungsort für die Jubiläumsausgabe fest. 2015 verschlägt es die IBUG zum ersten Mal ins Vogtland: nach Plauen, in die Stadt der Spitze.

Dort verwandeln mehr als 60 Künstler aus aller Welt während einer einwöchigen Kreativphase ein Stück sächsischer Industriegeschichte zu einem kunterbunten Gesamtkunstwerk. Als Leinwand dient ihnen dabei das Gelände der Alten Kaffeerösterei. Neben bekannten Gesichtern bereichern dieses Jahr auch zahlreiche neue Künstler die IBUG mit Graffiti, Murals, Installationen

oder multimedialen Projekten. Mit dabei sind u.a. Chromeo (Schweiz), Claire Fruit (Frankreich), Pinche (Spanien), Ruskig (Schweden), Alaniz (Argentinien), Farid Rueda (Mexiko), Bender (Hagen), Loomit (München) oder Quintessenz (Berlin).

Die Ergebnisse können dann am Festivalwochenende vom 28. bis 30. August bewundert werden. Zum Rahmenprogramm gehören neben Klassikern wie einem Kunstmarkt, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen oder Vorträgen auch eine Musik-Lounge und Kooperationen mit Plauer Firmen.

Und natürlich wird zur traditionellen IBUG-Party auch wieder standesgemäß gefeiert.

Im Vorfeld der IBUG findet in der Bahnhofstraße das 1. street art festival plauen statt.

Das Festival am 14., 15. und am 16. August 2015 wurde kurzfristig vom Kulturraum Vogtland-Zwickau mit 3.200 Euro und



Kunst im öffentlichen Raum, wie hier bei IBUG 2014, wird im August in Plauen zu sehen sein.

Foto: Cornelia Heimer

von der Stadt Plauen mit 400 Euro unterstützt.

Für beide Festivals wird mit 6.000 bis 8.000 Besuchern gerechnet.

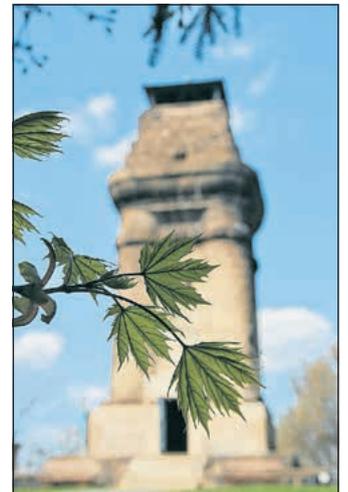


Weitere Informationen zur IBUG gibt es online auf www.plauen.de/ibug

Spendenkonto für den Kemmlerturm wächst

Das Spendenkonto für den Kemmlerturm wächst. Wie der Verein der Freunde Plauens mitgeteilt hat, sind von der Sparkasse Vogtland jetzt 2.000 Euro für die Reparatur der Treppe im Turm eingegangen. Auch die Phoenix Seniorenresidenz überwies 2.000 Euro. Diese werden wie die anderen Spenden auch für Sanierungsarbeiten genutzt. Wie Bürgermeister Levente Sárközy informiert, sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf dem Konto des Vereins der Freunde Plauens schon Spenden in Höhe von ca. 6.000,00 Euro eingegangen. Bei der Stadt Plauen sind außerdem bisher ca. 4.000 Euro Spendengelder eingegangen, weitere ca. 2.000 Euro sind in Aussicht gestellt. Zur vollständigen Finanzierung der aktuell notwendigen Arbeiten sind also noch ca. 8.000 Euro erforderlich.

Derzeit laufen die Arbeiten zur Sanierung der Spindeltreppe. Danach soll der Turm wieder zu den auch früher üblichen Öffnungszeiten, also von 9 - 21 Uhr und im Winter von 9 - 16.30 Uhr begangen werden können. Das



Die Spindeltreppe im Kemmlerturm wird gegenwärtig saniert.

Foto: Brand-Aktuell

könnte im September sein. Die Öffnung und Schließung wird auch künftig im Auftrag der GAV durch einen Wachdienst erfolgen.

Als nächster Abschnitt steht die Sanierung der Aussichtsplattform und des Turmdaches an.

Auch für die dafür benötigten Mittel sind Spenden willkommen.

Stabile Überdachung soll Fußgänger schützen

Waldemar Deschner, sachkundiger Einwohner der CDU-Fraktion, fragt nach, wie lange die Sperrung des Fußweges an der Oelsnitzer Straße/ Straßenbahnschleife noch anhält.

Bürgermeister Levente Sárközy antwortet auf diese Anfrage wie folgt: „Die Sperrung des Fußweges ist erforderlich, da vom Gebäude „Oelsnitzer Straße 82“ aufgrund

des schlechten Zustandes Gefahren für den öffentlichen Verkehrsraum ausgehen. Wie lange diese Absperrung andauern wird, ist derzeit nicht absehbar. Dieser Zustand ist auf längere Zeit für Fußgänger nicht zumutbar. Aus diesem Grund wird derzeit ein sogenannter Fußgängertunnel (stabile Überdachung des Fußwegbereichs) errichtet.“

GOLD & SILBER

Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert

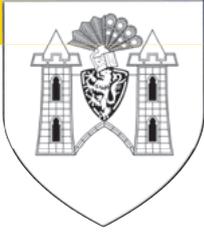
Straßberger Straße 7

Plauen · 03741-227770

- gegenüber dem Ärztehaus -

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am

4. September 2015



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

3. Juli 2015 • 25. Jahrgang • Nr. 7/8

www.plauen.de/mitteilungsblatt

5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 02.07.2015

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

**Sonntag, den 01. November 2015
anlässlich der Neugründung des Dorfvereins Kauschwitz**

§ 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für die Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Ortsteil Kauschwitz in 08525 Plauen. Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Sonntagsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

*Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 Sächs. GemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 Sächs. GemO bekannt zu machen.

Plauen, den 02.07.2015

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat Dezember 2014 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	7
Technik (Computer...)	2
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	3
Mobiltelefone	2
Schirme	2
Schlüssel	10
Spielzeug	2
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	8

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
	Dienstag:	8 - 18 Uhr
	Donnerstag:	8 - 18 Uhr
	Freitag:	8 - 13 Uhr
	Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 03.07.2015 Hofmann

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Plauen am 19.03.2015

Beschluss: Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Vergabe des Vertrages zur Errichtung, Vermarktung und Unterhaltung von Firmenhinweistafeln auf städtischem Grund und Boden vom 01.04.2015 bis 31.03.2025 an die Firma Konstrukta GmbH, Plauen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Aus den Beschlüssen der 12. Sitzung des Stadtrates am 30.06.2015

Beigeordneter des Geschäftsbereichs I Beschluss-Nr.: 12/15-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Steffen Zenner auf Grundlage der Wahl vom 02.06.2015 für die Amtszeit ab 15.08.2015 zum hauptamtlichen Beamten auf Zeit zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

Stellvertreter des Oberbürgermeisters Beschluss-Nr.: 12/15-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister Levente Sárközy als ersten Stellvertreter und Steffen Zenner als zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters im Falle seiner Verhinderung.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Umbesetzung in Aufsichtsräten Beschluss-Nr.: 12/15-3

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von Bürgermeister Uwe Täschner als Mitglied des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH, der Theater Plauen-Zwickau gGmbH und der Helios Vogtland-Klinikum Plauen GmbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt Bürgermeister Levente

Sárközy als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter der Verwaltung widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Abfallentsorgung Plauen GmbH.

3. Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt Steffen Zenner als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter der Verwaltung widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Theater Plauen-Zwickau gGmbH.

4. Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt Steffen Zenner als Vertreter der Stadt Plauen widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der Helios Vogtland-Klinikum Plauen GmbH.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Abberufung und Bestellung von Geschäftsführern Beschluss-Nr.: 12/15-4

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Abberufung von Bürgermeister Uwe Täschner als weiterer Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH und als Geschäftsführer der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH.

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, die Bestellung von Pierre Grasse zum weiteren Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH.

3. Der Stadtrat der Stadt Plauen ermächtigt den Oberbürgermeister, im Bedarfsfall, zur formalen Abwicklung der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH, Herrn Frank Thiele zum Geschäftsführer der Gesellschaft zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

Annahme von Spenden Beschluss-Nr.: 12/15-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die im Zeitraum vom 21.04.2015 bis 31.05.2015 eingegangenen bzw. in Aussicht gestellten Spenden für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 1.750,03 Euro anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Haushaltssatzung 2015/2016 Beschluss-Nr.: 12/15-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 284.000 Euro für die Maßnahme „Zuschuss Investition Private SUO Schloßberg“ nicht in Anspruch zu nehmen und damit der diesbezüglichen Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Haushaltssatzung 2015/2016 der Stadt Plauen beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Änderungen Hauptsatzung Beschluss-Nr.: 12/15-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für Finanzausschuss- und Vergabeausschuss- und Oberbürgermeisterzuständigkeiten unter Beachtung des Antrages der CDU-Fraktion, Reg. Nr. 60-15, (Änderung des Punktes 2) zu dieser Verwaltungsvorlage.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 7 Stimmenthaltungen

Änderung Hauptsatzung und Verwaltungskostenverzeichnis Beschluss-Nr.: 12/15-9

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und des Verwaltungskostenverzeichnisses (VwKVZ) zur Verwaltungskostensatzung zur ausschließlichen elektronischen Herausgabe der amtlichen Veröffentlichungen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

Seniorenbeirat - Abberufung Beschluss-Nr.: 12/15-10

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Abberufung von Bernd Metzner, Am Stillen Grund 42, 08525 Plauen als Mitglied des Seniorenbeirates mit sofortiger Wirkung.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Seniorenbeirat - Berufung Beschluss-Nr.: 12/15-11

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft Wolf-Rüdiger Ruppig, wohnhaft, Am Eichenwald in 08541 Plauen OT Großfriesen als Mitglied des Seniorenbeirates mit sofortiger Wirkung.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

**Einzelhandelskonzept****Beschluss-Nr.: 12/15-12**

Der Stadtrat billigt den Endbericht des Büros Stadt + Handel zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für Plauen und beschließt auf dieser Grundlage die Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Sinne von § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; 7 keine Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)**Beschluss-Nr.: 12/15-13**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, den Oberbürgermeister mit der Verfolgung der Rechte der Stadt Plauen aus ihrem Austrittsantrag mit Schreiben vom 06.11.2014 an Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen und bis auf weiteres mit wiederholten Austrittsanträgen zum jeweils nächstmöglichen Zeitpunkt und mit deren Verfolgung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Vogtland-Klinikum Plauen GmbH**Beschluss-Nr.: 12/15-14**

Der Stadtrat der Stadt Plauen stimmt der Verschmelzung der Vogtland-Klinikum GmbH auf die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, als gesetzlichen Vertreter des jeweiligen Alleingesellschafters alle hierzu erforderlichen Beschlüsse zu fassen und Erklärungen abzugeben. Dieser Beschluss steht unter dem möglichen Vorbehalt einer rechtsaufsichtlichen Genehmigungspflicht.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Verkaufsoffene Sonntage**Beschluss-Nr.: 12/15-15**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 1. November 2015, in Plauen OT Kauschwitz anlässlich der Neugründung des Dorfvvereins Kauschwitz. (siehe Amtliche Bekanntmachungen S.)

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen; 12 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Brachenkonzept der Stadt Plauen**Beschluss-Nr.: 12/15-16**

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt das Brachenkonzept der Stadt Plauen als verwaltungsinterne Handlungsgrundlage,

sowohl für raumbezogene Planungen, als auch für das Stellen von Fördermitelanträgen und beauftragt die Verwaltung mit der kontinuierlichen Umsetzung und regelmäßigen inhaltlichen Fortschreibung.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Änderung der Grünanlagen- und Gebührensatzung**Beschluss-Nr.: 12/15-17**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen der Stadt Plauen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Plauen (Grünanlagen- und Grünanlagegebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Weg über das Schulgelände der Astrid-Lindgren-Grundschule**Beschluss-Nr.: 12/15-18**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Verwaltung das Verfahren zur Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Weges (Teil von Flurstück-Nummer 4634/48, Gemarkung Plauen, über das Schulgelände der Astrid-Lindgren-Grundschule) zwischen Stöckigter Straße und Gebrüder-Lay-Straße, gemäß beigefügtem Lageplan, einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Überplanmäßige Auszahlungen**Beschluss-Nr.: 12/15-19**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 210.000 Euro für die Erneuerung der Treppenanlage Bergstraße/Hradschin und in Höhe von 30.000 Euro für den Ausbau der Bergstraße.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Änderungsantrag der Fraktionen SPD/Grüne - Multifunktionshalle**Beschluss-Nr.: 12/15-20**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nachfolgende Schritte umzusetzen:

1. Inangsetzung eines baurechtlichen Genehmigungsverfahrens (Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit parallel verlaufender 2. Flächennutzungsplan-Änderung), das von den Investoren zu finanzieren (städtebaulicher Vertrag), aber von der Stadt durchzuführen ist.

2. Intensives Ergründen anderer Fördermitteltöpfe durch die Stadtverwaltung (Wirtschaftsförderung und Bauverwaltung,

Sport- und Kulturverwaltung) zur Unterstützung des privatwirtschaftlichen Engagements.

3. Ziel sollte sein, binnen drei Jahren zu einer Projektverwirklichung zu kommen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Fachübergreifende Klärung der inhaltlichen Ausrichtung, Funktion und Betreibung gemeinsam mit dem Investor und Erarbeitung einer Informationsvorlage.

Vorbereitung einer Verwaltungsvorlage zur Anpassung der betroffenen städtischen Entwicklungskonzepte, Standortfestlegung für das Vorhaben unter Einbeziehung von Kernaussagen zur kulturellen und sportlichen Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:**Insolvenz des VFC****Beschluss-Nr.: 12/15-21 GS**

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt vorbehaltlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde den Ankauf einer Forderung gegenüber dem VFC Plauen e.V. ab dem 01.01.2015.

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel bis zur Höhe von 287.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Grundstücksverkäufe**Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Nord****Beschluss-Nr.: 12/15-22 GS**

Der Stadtrat der Stadt Plauen:

1. genehmigt das Flurstück 221/9 der Gemarkung Kleinfriesen und eine noch zu vermessende Fläche aus dem Grundstück 221/10 der Gemarkung Kleinfriesen von ca. 18.637 m² an ein Plauener Unternehmen oder an einen von diesem benannten, mindestens gleichwertigen Investor zu verkaufen und es hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig bis zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

2. beschließt außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in 2015 für die anteilige Erstattung des Grundstückspreises an die Gemeinde Neuensalz.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen; 5 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 12/15-23 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf eines Grundstücks der Gemarkung Oberlosa.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 3 Stimmenthaltungen

Wüstenrot Bausparen – besser als je zuvor!**Profitieren Sie von vielen Vorteilen:**

- Unser niedrigster Darlehenszins aller Zeiten
- Jugendbonus für junge Bausparer¹⁾
- Energiesparbonus für energetische Modernisierungen¹⁾
- Generationen-Bausparen für Kunden ab 50 Jahre¹⁾
 - Kostenlose Übertragung auf Kinder und Enkelkinder
 - Auszahlung als monatliche Rente möglich

¹⁾ Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.

Sprechen Sie gleich mit mir – es lohnt sich für Sie!

Michael Findeisen, Vorsorge-Spezialist (IHK)

Telefon: 03741/5 98 98 68, Mobil: 0172/ 374 6079

E-Mail: michael.findeisen@wuestenrot.de

Plauen · Klingenthal · Markneukirchen

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

und sonst täglich nach telefonischer Vereinbarung

wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.



ABSICHERUNG

- Lebensstandard im Alter erhalten
- Vorsorge für den Pflegefall
- Schutz gegen finanzielle Folgen von Unfällen, Krankheit oder Berufsunfähigkeit
- Die Familie absichern



WOHNEIGENTUM

- Eigenkapital ansparen (z.B. Ideal Bausparen oder Wohn-Riester)
- Wohneigentum realisieren (z.B. mit Wüstenrot Flex)
- Wohneigentum erhalten und modernisieren (z.B. mit ZK 50) - lassen Sie sich beraten



RISIKOSCHUTZ

Gut geschützt mit uns: • Sachvermögen absichern – Sicherheit rund ums Wohnen und ums Kfz

- Schutz gegen die finanziellen Folgen von Haftungsschäden



VERMÖGENSBILDUNG

- Jederzeit zahlungsfähig sein (z.B. mit Top Giro, Top Tagesgeld, WID, Vorausdarlehen oder ZK)
- Vermögen für finanzielle Ziele bilden – ich berate Sie seriös und kompetent zu Ihrer Geldanlage

Informationen der Freizeitanlagen Plauen GmbH

Plantschen in Freibädern – Revision im Stadtbad



Die großen Rutschen in den Freibädern sind vor allem bei den Kindern beliebt. Foto: IP

Kaltes, klares Wasser lockt im Sommer in die Freibäder. Seit Juni ist Saison. Beide Freibäder – das gilt für Preißelpöhl ebenso wie für Haselbrunn – haben Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 19 Uhr offen. An den Wochenenden ist bereits ab 9 Uhr geöffnet, 20 Uhr ist Schließzeit.

Die Ferien stehen vor der Tür: Ab 13. Juli können die Gäste schon ab 8 Uhr plantschen, bis 20 Uhr täglich.

Das im Stadtbad beliebte Frühschwimmen ist wegen der Revision vom 25. Juli bis 16. August bei schönem Wetter Montag bis Sonntag ab 7 Uhr im Freibad Preißelpöhl möglich.

Für die Jüngsten

Auch in diesem Jahr gibt es einige neue Attraktionen für die kleinen Gäste. Im Freibad Haselbrunn ist der Spielplatz Zauberwald mit einer Doppelschaukel erweitert worden und im Freibad Preißelpöhl gibt es ganz neu in diesem Jahr ein Klettersechseck sowie eine Doppelschaukel.

In den Sommerferien wird im Freibad Haselbrunn Kinderanimation mit vielen interessanten Spielen angeboten. Vorbestellungen sind erforderlich und können unter 03741 281 587 11 oder per Mail an info@freizeitanlagen-plauen.de erfolgen.

Fitnesskurse

Wer Bewegung an der frischen Luft sucht, kann sich für die Outdoor Kurse (Outdoor Fitness, Laufkurse, Nordic Walking) unter 03741/281587-11 anmelden. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen gibt es unter www.freizeitanlagen-plauen.de.

Sauna ändert Öffnungszeiten

Die Sauna im Stadtbad hat bis 31. August geänderte Sommeröffnungs- und Aufgusszeiten: Öffnung täglich von 9 bis 21 Uhr; Aufgüsse 10 Uhr / 12 Uhr / 14 Uhr / 16 Uhr / 17 Uhr / 18 Uhr / 20 Uhr

Schwimmbad und Sauna

Wegen der jährlichen Revision sind das Stadtbad und die Sauna vom 25. Juli bis 16. August geschlossen. Während dieser Zeit wird im Stadtbad ein Lüftungsgeschäft für die Herrenhalle ausgetauscht, das Wasser abgelassen, die Startbrücke repariert, das 50-Meter-Sportbecken neuverfügt sowie alle technischen Anlagen gewartet. Bei der kompletten Grundreinigung werden auch sämtliche Glasflächen gesäubert.

Am 17. August startet die neue Hallensaison.



Weitere Informationen: www.freizeitanlagen-plauen.de

Termine für Anmeldung künftiger ABC-Schützen

Am 06.08.2015 beginnt der Anmeldezeitraum für die Schulanfänger des Schuljahres 2016/17. Die Schulen bieten unterschiedliche Termine. Es stehen zwei bis fünf Termine zur Auswahl, zu denen die zukünftigen Grundschüler angemeldet werden können.

Grundschule Kuntzehöhe

Neundorfer Str. 154,
Telefon 03741/131206
1. Termin: Montag, 14.09.2015
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
2. Termin: Dienstag, 15.09.2015
07.30 Uhr - 13.00 Uhr
3. Termin: Montag, 21.09.2015
15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Grundschule „Karl Marx“

Forststr. 60,
Telefon 03741/222962
1. Termin: Mittwoch, 12.08.2015
08.00 Uhr - 14.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 27.08.2015
08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Grundschule Ditteschule

Dittesstr. 31,
Telefon 03741/300660
1. Termin: Dienstag, 01.09.2015
07.00 Uhr - 13.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 03.09.2015
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Grundschule Reusa

Am Weinberg 28,
Telefon 03741/443046
1. Termin: Dienstag, 01.09.2015
09.00 Uhr - 17.00 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 02.09.2015
08.00 Uhr - 14.00 Uhr

Grundschule „Am Wartberg“

Anton-Kraus-Str. 14,
Telefon 03741/442040
1. Termin: Dienstag, 25.08.2015
07.00 Uhr - 16.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 27.08.2015
07.00 Uhr - 12.00 Uhr

Grundschule „Friedrich Rückert“
Rückertstr. 33,

Telefon 03741/523109
1. Termin: Donnerstag, 06.08.2015
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
2. Termin: Freitag, 07.08.2015
07.30 Uhr - 11.00 Uhr
3. Termin: Montag, 10.08.2015
12.30 Uhr - 17.00 Uhr
4. Termin: Dienstag, 11.08.2015
12.30 Uhr - 17.00 Uhr
5. Termin: Mittwoch, 12.08.2015
07.30 Uhr - 12.00 Uhr

Grundschule Neundorf

Schulstr. 10,
Telefon 03741/131475
1. Termin: Montag, 07.09.2015
14.00 Uhr - 17.00 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 09.09.2015
08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Grundschule Jößnitz

G.-Hauptmann-Str. 6,
Telefon 03741/521231
1. Termin: Montag, 17.08.2015
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
2. Termin: Dienstag, 18.08.2015
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
3. Termin: Mittwoch, 19.08.2015
12.30 Uhr - 16.30 Uhr
4. Termin: Freitag, 21.08.2015
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Achtung! Zentraler Anmeldetermin im Rathaus Zimmer 154 für die **Grundschule Herbartschule;** **Grundschule „Astrid Lindgren“;** **Grundschule Oberlosa**

Telefon 03741 291 1411
oder 291 1290
1. Termin: Dienstag, 08.09.2015
12.00 Uhr - 17.00 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 09.09.2015
08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Bei der Anmeldung müssen beide Elternteile anwesend sein bzw. muss eine Vollmacht des 2. Sorgeberechtigten vorliegen und die Geburtsurkunde (bzw. Abstammungsurkunde) des Kindes mitzubringen.

24. Städtelauf Plauen-Hof am 15. August

„Grenzenloses Laufen verbindet“ - unter diesem Motto findet am Samstag, dem 15. August, bereits der 24. Städtelauf Plauen-Hof statt. Läufer aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, die landschaftlich reizvolle und zugleich anspruchsvolle Strecke zwischen den Partnerstädten Plauen und Hof kennenzulernen. Sie führt vorwiegend über Wald- und Feldwege aus dem Elstertal über die westvogtländischen Höhen in das Saaletal durch eine eindrucksvolle Diabas-Kuppenlandschaft und das romantische Burgsteingebiet.

Der beliebte Landschaftslauf wird als geführter Gruppenlauf mit Streckenlängen von 16,5 und 33 Kilometern angeboten. Dabei können die Teilnehmer zwischen drei Tempogruppen (8, 10 oder 12 km/h) wählen. Engagierte und erfahrene Läufer der Region begleiten die Laufgruppen als Führungsbeziehungsweise Schlussläufer.

Start für die lange Distanz ist um 8.30 Uhr auf dem Sportplatz des SV Concordia Plauen, Hegelstraße 56. Am Parkplatz Burgsteinruine im



Der Städtelauf führt zwischen Plauen und Hof durch eine reizvolle Landschaft. Foto: SKV

Weischlitzer Ortsteil Krebs können die Läufer der 16,5 Kilometer-Strecke um circa 10.55 Uhr starten.

An insgesamt fünf Verpflegungspunkten auf der Laufstrecke werden die Teilnehmer von den mitwirkenden Vereinen, den Naturfreunden Plauen, dem IfL Hof sowie Sportlern des VfB Lengsfeld mit Getränken, Obst sowie Energieriegeln versorgt. Im Ziel, am Parkplatz „Eisteich Hof“, Theresienstein 4, bietet der Schwimmverein Hof beim gemein-

samen geselligen Ausklang ebenfalls eine kulinarische Versorgung.

Für Läufer, die sich bis zum 7. August anmelden, gibt es am Start ein Funktionsshirt.

Im Ziel werden auf Wunsch Teilnahmeurkunden ausgestellt.

Um am Lauftag einen schnelleren Ablauf zu ermöglichen, bieten die Organisatoren unter Gesamtleitung der Sparkasse Vogtland die Möglichkeit, sich vorab online anzumelden und das Startgeld per elektronischem Lastschriftverfahren oder per Kreditkarte zu bezahlen. Anmeldeschluss ist der 7. August 2015. Für Kurztentschlusene sind Anmeldungen auch am Lauftag bis 30 Minuten vor Start an beiden Start-Orten möglich.



15. August 2015, 24. Städtelauf Plauen-Hof; Flyer in den Filialen der Sparkasse Vogtland, weitere Informationen www.staedtelauf-plauen-hof.de.

FerienTicket für den Sommer in zwei Varianten

Schüler und Auszubildende aus dem Vogtland können in diesem Jahr das FerienTicket gleich in zwei Varianten für Zug, Bus oder Bahn nutzen. Einmal ist es das bekannte und beliebte „SchülerFerienTicket“ (SFT) für das Vogtland, das Erzgebirge und den Chemnitzer Raum. Zum anderen – und das ist neu – gibt es das „FerienTicket Sachsen“ (FTS).

„Ganz Sachsen, ein Ticket, die ganzen Ferien“ ist das Motto des neuen „FerienTicket Sachsen“, das fünf Verkehrsverbände gemeinsam starten. Für 28 Euro ist es zu haben.

Für Auszubildende und Schüler, die vor der eigenen Haustür die Region erkunden möchten, gibt es nach wie vor das „SchülerFerienTicket (SFT)“, das Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) zusätzlich anbieten. Es kostet wie im Vorjahr nur 18 Euro.

Beide FerienTickets können von Schülern und Auszubildende bis

zum 21. Geburtstag genutzt werden. Als Legitimation benötigt man einen gültigen Lichtbildausweis, z. Bsp. Schülerausweis, Schülerjahreskarte des abgelaufenen Schuljahres oder die Bescheinigung der Schule in Verbindung mit dem Personalausweis.

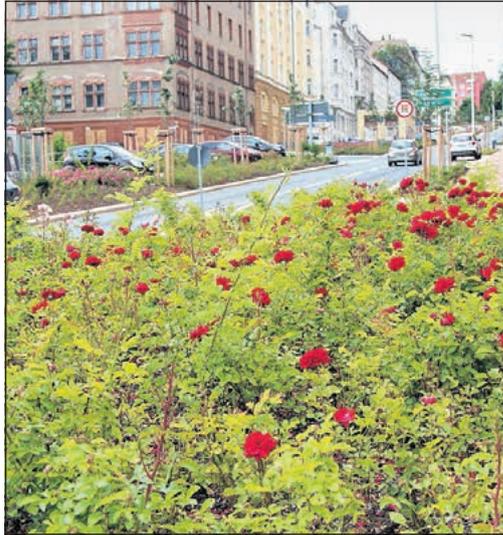
Wichtig: Wer sich das „FerienTicket Sachsen“ für 28 Euro sichert, der braucht nicht extra noch das „SFT“. Wer sich dagegen für das regionale „SFT“ zu 18 Euro entscheidet, kann nicht einfach aufstocken, sondern müsste dann das „FerienTicket Sachsen“ extra noch kaufen.



Informationen zu Fahrplan und Tarif sowie Flyer bei der Tourismus- und Verkehrsverbund Vogtland (TVZ) unter 03744/19449 sowie im Internet unter www.vogtlandauskunft.de/sft



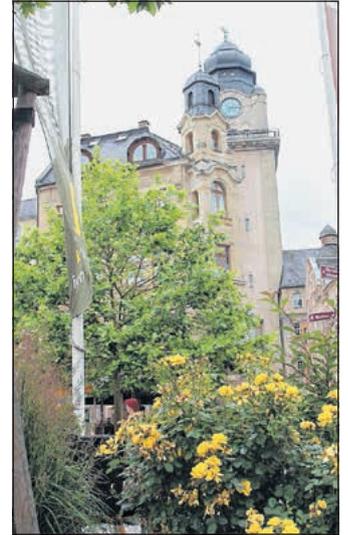
... am Nonnenturm.



... im Kreis der Reißiger-/Kaiserstraße.



... am Tunnel.



... am Klostermarkt.

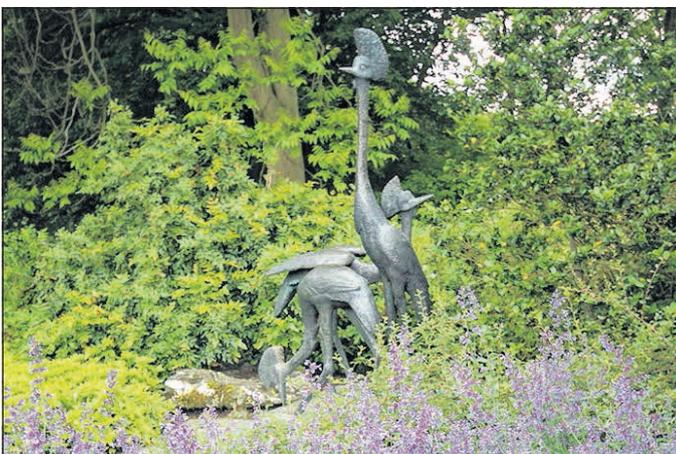
Fotos: Brand-Aktuell

Plauener und Gäste der Stadt können sich an Pflanzenvielfalt erfreuen

Plauen blüht in den verschiedensten Farben



... an der alten Elsterbrücke.



... im Stadtpark.



... vorm Bahnhof.

Plauen blüht in den verschiedensten Farben. Überall in der Stadt können sich Plauener und Gäste der Stadt an einer tollen Blütenpracht erfreuen.

Im Frühjahr hatten die Mitarbeiter des Immobilien Service Plauen (ISP) mit viel Mühe und Geschick die Pflanzen auf den öffentlichen Grünflächen in den Boden und die Pflanzkübel gebracht. Zwischen Ecke Krausen-/Bahnhofstraße bis zur Straßberger Straße hatten die Fachleute aus dem Tochterunternehmen der Wohnungsbau-Gesellschaft Plauen mbH (WbG) 3.294 Frühjahrsboten gesetzt, so Stiefmütterchen, Narzissen, Hyazinthen, Hornveilchen, Tulpen und Gänseblümchen. Investiert wurden rund 1.500 Euro.

Doch nicht nur die Kommune müht sich um die Blütenpracht. Auch viele private Hausbesitzer, Anwohner, Geschäftsinhaber, Unternehmen oder Vereine zeigen Initiative und sorgen für Farbe in der Stadt.

Dazu gehört natürlich auch, dass die Pflanzen gepflegt werden. Im Juni hatten sie genügend Wasser von oben, doch über den Sommer hinweg ist sicher auch noch die eine oder andere Gießkanne notwendig. Dabei kann jeder mithelfen.



... auf dem Altmarkt.



... in der Straßberger Straße.



... an den Kolonnaden.



... am Kopfhäuser.

Komplexbaustelle Reichenbacher Straße

Ab Mitte Juli wieder befahrbar



Ende Juni waren die Fahrbahndecken an der Kreuzung Reichenbacher / Stresemannstraße/ An der Meisterei aufgezogen, Mitte Juli soll der Verkehr wieder rollen, Züge können aber erst im Herbst halten.

Foto: Brand-Aktuell

Der Verkehr kann bald wieder rollen: Am 18. Juli erfolgt die Freigabe der Reichenbacher Straße. Im Nachgang ist allerdings noch einmal kurzzeitig eine Sperrung der Stresemannstraße nötig, weil dort die Fahrbahndecke instand gesetzt wird.

Bis zum 17. Juli sollen alle

Arbeiten an der Reichenbacher Straße abgeschlossen sein. Derzeit laufen dort die Straßenbauarbeiten, koordiniert mit der Baumaßnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, das die Straßendecke von der Syrastraße bis zur Stresemannstraße erneuern lässt. In dieser Endphase

der Bauarbeiten kann zeitweise Schienenersatzverkehr notwendig sein, die Anlieger im Baubereich sind über unterschiedliche Umleitungsstrecken erreichbar. Ausführliche Informationen hat die beauftragte Baufirma ausgehört. Aktuelle Informationen zum Baustand und zu Schienenersatzverkehr sind immer unter www.plauen.de/hpm erhältlich.

Nach der Verkehrsfreigabe am 18. Juli werden dennoch Restarbeiten um den Bahnhof Mitte herum übrig sein. Der Haltepunkt selbst kann voraussichtlich ab Spätsommer genutzt werden – dann, wenn die Deutsche Bahn AG mit dem Bahnsteig und der Treppenanlage fertig ist. Seit dem 14. Juni fahren die Züge nach dem neuen Fahrplan – gehalten wird momentan noch am Unteren Bahnhof. Dieser Haltepunkt wird geschlossen, sobald der Haltepunkt Bahnhof Mitte fertig eingerichtet ist.

www.plauen.de/hpm

Durchgang Rathaus gesperrt



Der Durchgang unter dem Rathausurm wird bis Ende des Monats saniert.

Mitte Juni begannen die Arbeiten zur Sanierung des Durchganges unter dem Rathausurm. Mit der Maßnahme werden die bestehenden Unebenheiten im Bodenbelag ausgeglichen. Während der

Baumaßnahme muss der Durchgang komplett gesperrt werden. Die Vollsperrung des Turmdurchganges besteht bis voraussichtlich 31. Juli. Sämtliche Umleitungen wurden ausgeschildert.

Die Arbeiten kosten rund 50.000 Euro. 34.000 Euro fließen als Fördermittel aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz.

Bei den Arbeiten wird der Fußbodenaufbau über dem teilweise unterkellerten Durchfahrtsbereich erneuert. Die bestehenden Natursteinplatten können größtenteils aufgearbeitet und wieder neu verlegt werden.

Der Zugang zum Fachbereich Soziales und zu den öffentlichen Toiletten im Lichthof kann während der Vollsperrung über die Marktstraße erfolgen. Der Personaleingang unter dem Rathausurm und die PKW-Stellplätze im Lichthof können nicht genutzt werden. Ebenso entfallen die Mopedstellplätze an der Herrenstraße vor dem Turm.

Hinweise zum neuen Fahrplankonzept im Nahverkehr im Vogtland

Seit Fahrplanwechsel am 14. Juni 2015 können Reisende einfacher mit dem Zug von Plauen aus nach Leipzig, Zwickau und Chemnitz und wieder zurück zu fahren. Dafür wurde vom Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) vor allem der Fahrplan auf der Linie VL 2 Zwickau Zentrum – Werdau – Plauen – Cheb / Hof verändert.

Die Vogtlandbahnen fahren nun von und nach Zwickau Zentrum. Montag bis Freitag wird ein Stundentakt angeboten. Einmal besteht in Werdau im zwei-Stunden-Takt Anschluss zur schnellen S-Bahn-Linie S5X oder im anderen 2-Stunden-Takt in Lichtentanne

Anschluss zur S5 von und nach Leipzig. Die Fahrzeit nach Leipzig mit der Express-S-Bahn beträgt nur knapp zwei Stunden. Außerdem verbessern sich in Zwickau Hauptbahnhof die Anschlüsse in Richtung Dresden. Tagsüber fährt auf der Strecke Plauen und Reichenbach mit den schnellen Zügen auf der Sachsen-Franken-Magistrale fast alle halbe Stunde ein Zug. Alle zwei Stunden kann man von Plauen nach Bad Brambach fahren. Vier Zugpaare rollen täglich weiter nach Cheb (Eger) und verbinden das Vogtland mit Pilsen (Pilsen) und Praha (Prag) sowie Marktredwitz und weiter nach Nürnberg. Alle Züge zwischen



Zwickau und Bad Brambach fahren mit zusätzlichem Kontroll- und Servicepersonal.

In Adorf hat man Anschluss an die Buslinie V-30 Richtung Klingenthal / Schöneck, Markneukirchen sowie Bad Elster.

Die bisherige Vogtland-Express-Linie VE 16 Hof – Werdau wird in die VL 2 integriert.

Österreichisches Ehrenkreuz für Studienakademie-Professor

Die Österreichische Albert Schweitzer-Gesellschaft hat in Wien Prof. Dr. mult. Alfons Maria Schmidt in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen mit der höchsten Stufe des Ehrenkreuzes für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet. Prof. Dr. Schmidt ist Dozent für u.a. Betriebswirtschaftslehre, Personalmanagement und Organisation im Studiengang Gesundheits- und

Sozialmanagement an der Staatlichen Studienakademie Plauen. Dr. Karsten Paditz erhielt Anfang Juni die Berufungsurkunde für die Dozentur Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelqualität. Prof. Dr. Lutz Neumann, Direktor der Staatlichen Studienakademie Plauen, hat diese im Auftrag der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Dr. Eva-Maria Stange, übergeben.



Prof. Dr. mult. Alfons Maria Schmidt (Mitte) erhält von Prof. Jörg Steiner, Generalsekretär der Österreichischen Albert Schweitzer-Gesellschaft (links) und Dr. Oliver Cerza das Ehrenkreuz sowie die Urkunde.

Foto: ASG

2. Projekt-Konferenz Elsteraue

Zum 2. Mal trafen sich im Juni die Teilnehmer der Projekt-Konferenz Elsteraue. Zunächst hieß es Begehung des Areals, anschließend standen dann Vorträge und Diskussion auf dem Programm. Über 50 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Vereinen und Verbänden waren eingeladen. Wichtiges Thema im Fokus des Tages war die Hempelsche Fabrik und ihre städtebauliche Perspektive und Zukunft. Stationen auf der Exkursion waren die Handwerkerhäuser, wo über die derzeitige Situation sowie zukünftige Nutzung informiert wurde. Danach ging es auf dem Hempelschen Areal um städtebauliche Schwerpunkte. Dann wurde die der Produktionshalle der Hempelschen Fabrik

von außen besichtigt. Station 4 schließlich waren die Hofwiesen mit dem umliegenden Areal.

Der zweite Teil fand im großen Ratssaal statt. Zunächst gab es einen Rückblick auf die 1. Projekt-Konferenz Elsteraue von Bürgermeister Levente Sárközy. Danach wurde in einem Vortrag die Entwicklung der Elsteraue im Rahmen der Bewerbung für das EFRE-Förderprogramm (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) sowie Überlegungen zur städtebaulichen Entwicklung im Bereich der Hempelschen Fabrik und in dem umliegenden Areal erörtert. In der Diskussion wurden weitere Ideen für die Gestaltung und Nutzung der Elsteraue geäußert.

- halten die Bahnen noch am Unteren Bahnhof.

VL 5: Mehltauer – Plauen – Falkenstein: Seit Fahrplanwechsel fährt die Vogtlandbahn zwischen Mehltauer, Plauen und Falkenstein. Mehltauer wurde zum Umsteigepunkt zu den Zügen der Erfurter Bahn zur Weiterfahrt nach Zeulenroda, Gera, Leipzig sowie Hof.

Die Buslinien Mehltauer – Weischlitz und Mehltauer - Pausa (Ebersgrün) sowie Plauen - Pausa – Zeulenroda fahren so, dass Fahrgäste am Knoten Mehltauer Anschluss von und zu den Zügen der Erfurter Bahn und der Vogtlandbahn haben.

VL 3: Plauen – Weischlitz: Die Linieneinführung wurde komplett verändert, so dass die Züge von Montag bis Freitag im 2-Stunden-Takt zwischen Plauen Oberer Bahnhof und Weischlitz pendeln

VL 4: Gera Hbf – Greiz – Plauen Mitte – Adorf (Elstertallinie): Auf der Elstertallinie besteht weiterhin von Montag bis Freitag der 2-Stunden-Takt zwischen Gera und Adorf. Am Wochenende gibt es eine 2-stündliche Verbindung zwischen Gera und Weischlitz mit Umsteigen in Elsterberg von DB Regio auf die Vogtlandbahn bzw. umgekehrt. Bis zur Fertigstellung des neuen „Bahnhof Mitte“ – wahrscheinlich im September

Leistungsfähiges Plauer Unternehmen

SCB feiert seinen 25.



Das SCB-Team um Firmenchefin Kerstin Knabe (3. von links) vor dem Firmensitz in Straßberg. Foto: SCB

Schubert Computer Beratung – besser bekannt als SCB – gibt es seit 25 Jahren. Firmenchefin Kerstin Knabe feierte im Juni mit ihrem Straßberger Familienunternehmen und den insgesamt 30 Mitarbeitern Jubiläum. Beide Söhne, Markus und Manuel, arbeiten im Unternehmen mit. Markus Schubert sogar mit einem eigenen Unternehmen.

SCB vertreibt erfolgreich Hard- und Software, hat eine große Ser-

vice-Abteilung mit 13 Technikern und bietet eine eigene Netzwerkabteilung, die im Kundenauftrag Datenkabel und Netzwerkkomponenten realisiert und montiert. „Damit sind wir in der Lage, unseren Kunden Komplettlösungen anzubieten, bei denen die Komponenten aufeinander abgestimmt sind“, freute sich Kerstin Knabe.

Bescheiden ging es los kurz nach der Wende: In einer kleinen Zwei-Zimmer-Wohnung, man star-

tete mit Verkauf einzelner PC-Arbeitsplätze und Schreibmaschinen samt Zubehör. Damals waren gerade zwei Mitarbeiter im Team. Bereits 1992 gehörten fünf Leute zur Firma, „und wir bildeten den ersten Azubi aus“, sagt Kerstin Knabe. Da es in der Wohnung zu eng wurde, zog die Firma ins Rittergut Neundorf um. Dort blieb die Firma bis 1996, seitdem ist sie am Standort Straßberg.

SCB arbeitet gerade bei Großprojekten mit hiesigen Firmen wie der Elektrotechnik Plauen und der B+M Sicherheitstechnik Plauen eng zusammen. SCB bietet je nach Kundenwunsch den Unternehmen Komplett-Lösungen an, die Arbeitsplätze am Standort und darüber hinaus vernetzen und Prozesse beschleunigen. „Dass SCB auch für den Ausbau des neuen Landratsamtes unter Vertrag genommen wurde, ist Beleg für die Leistungsfähigkeit gerade dieses vogtländischen Unternehmens“, betont Eckhard Sorger, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen.

Köstner Stahlzentrum Plauen ist regional und international anerkannt



Das Köstner Stahlzentrum in Plauen direkt an der Elster beschäftigt derzeit knapp 80 Mitarbeiter. Archivfoto: Köstner

Die Köstner Stahlzentrum GmbH wurde im Mai für ihre Nachwuchsförderung zertifiziert. Helga Lutz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Plauen, bestätigte dem Unternehmen, dass die Firma „ein konstanter und zuverlässiger Ausbildungspartner der Region“ ist. Derzeit beschäftigt Köstner sechs Auszubildende.

Voraussetzung für die Zertifizierung 2014 war ein Ausbildungsvertrag für behinderte beziehungsweise schwer behinderte Jugendliche. Köstner ermöglicht seit letztem Jahr einem schwer behinderten Jugendlichen die Ausbildung zur Fachkraft - Lagerlogistik und erfüllt somit die erforderlichen Bedingungen für das Zertifikat. Neben dem Stahlhändler erhielten 22 weitere Unternehmen aus der Region das Zertifikat zur

Nachwuchsförderung 2013/2014.

Doch nicht nur regional genießt die Köstner Stahlzentrum GmbH großes Ansehen, sondern auch international. So besuchten Mitte Juni etwa 100 Vertreter von Unternehmen aus Kolumbien, Brasilien und Mexiko den Firmensitz in Plauen am Elsterufer. Anlass waren die Internationalen Stahlpartnertage IPS 2015 der Kaltenbach GmbH & Co. KG mit Sitz im Baden-Württembergischen Lörrach.

Das Köstner Stahlzentrum in Plauen als einer der Geschäftspartner der Kaltenbach-Gruppe war die erste Station beim Besuch verschiedener Firmen in Deutschland.

Die fachkundigen Gäste aus Mexiko, Kolumbien und Brasilien bekamen Einblicke zum neues-

ten Stand der Technik in Sachen Stahlverarbeitung. Neben einem Rahmenprogramm konnten die Besucher bei Köstner Live-Demonstrationen im Sägen, Strahlen und Primern erleben. Zu Fragen rund um den Produktionsprozess stand Niederlassungsleiter Frank Seubert während der Vorführungen Rede und Antwort. Dabei erfuhren die Besucher vor Ort viel über die Prozessketten und Technologien im Stahlbau.

Bei der Gründung der Köstner Stahlzentrum GmbH in Plauen im Jahre 2002 übernahm die Firmengruppe Köstner aus Neustadt/Aisch (Mittelfranken) alle 50 Mitarbeiter des insolventen Mühl-Konzerns. Seitdem wurden weitere Arbeitsplätze geschaffen. Heute beschäftigt das Köstner Stahlzentrum 76 Mitarbeiter. Etwa 10.000 Quadratmeter groß sind die Hallen auf dem über 30.000 Quadratmeter großen Betriebsgelände am Leuchtmühlenweg 40 in Plauen. Erst im Jahr 2013 investierte man 1,5 Millionen Euro in neue Anlagen und Maschinen. Für Bauunternehmen sowie Metall verarbeitende Handwerks- und Industriebetriebe aller Art werden Flachprodukte, Rohre, Hohlprofile, Träger, Stabstahl, Betonstahl/Matten sowie Aluminium, Edelstahl und Blankstahl angeboten. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7 Uhr bis 6.30 Uhr, freitags von 7 Uhr bis 14 Uhr.

Stadtwerke Strom investieren 2015 rund 728.000 Euro

Die Stadtwerke Strom investieren im Jahr 2015 rund 728.000 Euro in das Elektrizitätsversorgungsnetz Plauens. Insgesamt sieht der Investitionsplan 75 Einzelvorhaben im Mittel- und Niederspannungsnetz vor.

„Unser Stromnetz kontinuierlich weiter zu entwickeln und strategisch für künftige Anforderungen auszubauen, ist ein wichtiger Grundsatz. Dabei legen wir auf Sicherheit höchsten Wert“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen, die Eigentümer des Stromnetzes in Plauen sind.

Eines der wichtigsten Projekte im laufenden Jahr ist der sogenannte Ringschluss im 10-Kilovolt-Mittelspannungsnetz im Bereich Stöckigt und Gewerbegebiet Oberlosa. Aufgrund der positiven Entwicklung im produzierenden Gewerbe wird hier zur Erhöhung der Versorgungskapazitäten ein neues Kabel über 1,6 Kilometer Länge verlegt. Baubeginn war am 4. Mai. Rund 140.000 Euro werden im Rahmen des Vorhabens investiert.

In Koordinierung mit dem kommunalen Straßenbau und dem Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) erfolgt in der zweiten Jahreshälfte die Erneuerung des Ortsnetzes in Reinsdorf im Bereich der Unterlosaer Straße. Die Kosten belaufen sich auf rund 30.000 Euro.

In Chrieschwitz erfolgt aktuell der Ersatzneubau der Trafostation in der Schrödelstraße. Die vorhandene Station aus dem Jahr 1975 wird durch eine moderne Kompaktstation aus Beton ersetzt. Diese Kompaktstation hat deutlich geringere Abmessungen, damit auch weniger Platzbedarf als der Vorgängerbau und wird „schlüsselfertig“ per LKW geliefert. Hier belaufen sich die Kos-

ten auf ca. 45.000 Euro.

Während der Baumaßnahmen kommt es an vielen Stellen zu planmäßigen Unterbrechungen der Stromversorgung, die aus netztechnischen Gründen unvermeidlich sind. Der Netzbetreiber der Stadtwerke Strom Plauen, Plauen NETZ, ist bestrebt, die Versorgungsunterbrechungen so gering wie möglich zu halten und bittet die betroffenen Kunden um Verständnis. Diese werden über Zeitpunkt und Umfang der Stromabschaltungen vorab rechtzeitig informiert.

„Für uns ist die Beauftragung lokal ansässiger Unternehmen für Projektierung und Bauausführung wie zum Beispiel die SAG mit ihrer Niederlassung in Plauen ein wichtiges Anliegen. Eine gute Partnerschaft mit heimischen Fachbetrieben ist eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen unserer Vorhaben“, so Kober.

Die Sicherheit der Stromversorgung liegt aber nicht ausschließlich in den Händen des Netzbetreibers Plauen NETZ. Eine nicht unerhebliche Anzahl von Störungen ist auf beschädigte Kabelanlagen verursacht durch unsachgemäße Tiefbauarbeiten Dritter zurückzuführen. Dabei setzen sich die Ausführenden selbst und auch andere Personen Gefährdungen aus.

Diese Risiken für Personen und das Versorgungsnetz können vermieden werden, indem alle Bauausführenden vorab die kostenfreie Bestandsauskunft für Netzanlagen anfordern und dementsprechend vorgehen. Die Ansprechpartner der Plauen NETZ erteilen diese am Standort Hammerstraße gern persönlich oder per Online-Anfrage unter www.plauen-netz.de/Netzkunden-Center/Plan-Schachtscheinauskunft.

Sprechtage in der IHK im Juli und August

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an.

06.07., 13.00 Uhr, Sprechtag Sächsische Aufbaubank

06.07., 13.30 Uhr, Existenzgründernachmittag

07.07., Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen: Beratung zur Finanzierungsabsicherung

03.08., 13.30 Uhr, Existenzgründernachmittag

04.08., Sprechtag Bürgschafts-

bank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen: Beratung zur Finanzierungsabsicherung

06.08., Sprechtag Unternehmensnachfolge, Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

24.08., 13 Uhr, Sprechtag Sächsische Aufbaubank: Beratung zu Förder- u. Finanzierungsmöglichkeiten



Eine Anmeldung ist unter Telefon: 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Fast 9 Tonnen alte Energiespender wurden abgegeben

Beste Batteriesammler erhalten Auszeichnung



Mädchen und Jungs der Kita am Fuchsloch haben gemeinsam mit Erzieherinnen und Eltern mehr als fleißig Batterien gesammelt, konnten so als beste Kita ausgezeichnet werden.

Die fleißigsten Batteriesammler haben auch dieses Jahr tolle Prämien erhalten. Wer zum Sammeltag Anfang Juni ordentlich abgegeben hatte, konnte abstauben.

Preise gab es für die Spitzensammler in den Kategorien Kindertagesstätten (gesamt: 4.112,32 kg), Grundschulen/Horte (gesamt 3.098,58 kg), Oberschulen/Gymnasien (607,04 kg) und Privatpersonen (930,18 kg). Insgesamt wurden 8.748,12 Kilogramm

Batterien abgegeben – ein ordentliches Ergebnis. Nachfolgend die ausgezeichneten Sammler:

Kindertagesstätten

Kita Am Fuchsloch 1.725,60 kg
 Kita Wirbelwind 1.428,88 kg
 Kita Teddy Thiergarten 248,90 kg

Grundschulen / Horte

GS Astrid Lindgren 2.296,22 kg
 GS Reusa 335,30 kg
 GS Burgstein, Kребes 262,80 kg

Oberschulen / Gymnasien

Friedrich Rückert OS 375,00 kg

Friedensschule OS 227,96 kg
Privatpersonen
 Luca Lorenz 212,20 kg
 Sandro Flechsig 63,70 kg
 Johann Böhm 62,60 kg

Im Zusammenhang mit dem Batteriesammeltag gibt der Fachbereich nochmals einige Hinweise:

- Batterien und Akkus dürfen nach ihrem Gebrauch nicht in den Hausmüll, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden
- jede Batterie enthält wertvolle Rohstoffe wie Zink, Eisen oder Mangan, die wiedergewonnen werden können; einige Batterien enthalten auch noch Schwermetalle wie Cadmium, Quecksilber oder Blei, die natürlich nichts im Hausmüll verloren haben
- Batterien können zu 99,96 Prozent verwertet werden, 0,04 Prozent werden umweltverträglich beseitigt.

Da sicher auch im kommenden Jahr die alten Energiespender wieder bei der Stadt abgegeben werden können, sollte schon jetzt mit dem Sammeln begonnen werden.

UmweltSpazierGang zählt rund 40 Teilnehmer

Das Landschaftsschutzgebiet „Unteres Friesenbachtal“ war dieses Jahr das Ziel des 5. UmweltSpazierGangs der Stadtverwaltung. Bei optimalem Wanderwetter erfuhren die rund 40 Teilnehmer viel Wissenswertes. Vom ehemaligen Freibad „Waldfrieden“ führte die Tour zum Flächennaturdenkmal „Sielteich“, einem sogenannten Himmelsteich. Weiter ging der Weg über das Flächennaturdenkmal „Kristaller“ ins Friesenbachtal. In Altchrischwitz wurden auch die

neu gebauten Hochwasserschutzanlagen besichtigt. Auf dem Plauer Rundwanderweg spazierten die Teilnehmer zurück zur Straßenbahnhaltstelle „Waldfrieden“. Seit 2011 beteiligt sich die Stadt Plauen an den FrühlingsSpazierGängen des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Jedes Jahr im Frühjahr sollen die FrühlingsSpazierGänge die Schönheit und Vielfalt der sächsischen Natur zeigen.



Die Wanderer am Flächennaturdenkmal „Sielteich“.

Anzeigenschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der 21. August 2015

Schwerpunktpraxis für Handrehabilitation in Plauen

Seit über 17 Jahren bemüht sich Praxisinhaber Reiner Grimm (Ergotherapeut) mit seinen Söhnen Daniel Grimm (Ergotherapeut) und Carsten Grimm (Physiotherapeut), samt einem qualifizierten Team aus Ergo- und Physiotherapeuten, um eine spezialisierte Therapie im Bereich der Hand- und Fußrehabilitation in Plauen.

Nun wurde das Therapiezentrum Grimm als handtherapeutische Schwerpunktpraxis seitens der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Handtherapie e.V. (DAHTH) zertifiziert und ist damit einmalig in der Region. Reiner Grimm:

„Wir freuen uns sehr, durch spezialisierte und fachkundige Therapie den Status einer handtherapeutischen Schwerpunktpraxis erreicht zu haben.“

Typische Einsatzgebiete in der Handrehabilitation sind Finger-, Hand- und Unterarmbrüche, Gelenkkapselverletzungen, Muskelzerrungen, Nachbehandlung von Operationen wie Karpaltunnelsyndrom, Schnappfinger, Morbus Dupuytren, Sehnenentzündungen und Behandlungen von verschiedenen Erkrankungen wie Arthrosen und Rheuma. Besonders

Nerven- und Sehnenverletzungen bedürfen nach Operationen einer fachkundigen und gezielten handtherapeutischen Behandlung. Hier werden Patienten im Rahmen der Frühmobilisierung zeitig gezielt beübt, um z.B. Verwachsungen von genähten Sehnen und damit Bewegungseinschränkung zu vermeiden. Parallel dazu werden anatomisch angepasste Spezialschienen zum Schutz der Sehnennaht im Therapiezentrum hergestellt.

Heute wird im Therapiezentrum Grimm nahezu das komplette Therapiespektrum der Ergo- und Physiotherapie angeboten, mit vielen wichtigen Therapiemethoden wie z.B. Manueller Therapie, Manueller Lymphdrainage, Therapie nach Bobath, Vojta & PNF, Biofeedback-Therapie, Sensorische Integrationstherapie für Kinder und vieles mehr.

Zusätzlich können alle Patienten an Kursen zur Prävention und Gesundheitsförderung, wie Rückenschule und Entspannungskurse für Kinder und Erwachsene, Nordic Walking, Herz-Kreislauf-Kurse, Step-Aerobic, u.v.m. teilnehmen. Die Kursgebühren werden von den Krankenkassen in unterschiedlicher Höhe übernommen.

Alle Interessierten werden zudem herzlich zur öffentlichen Saunalandschaft in Toskanischem Ambiente zur Entspannung und Erholung eingeladen. Patienten stehen an allen Praxen kostenlose Parkplätze zu Verfügung.



Im Foto: Daniel Grimm, Reiner Grimm und Carsten Grimm (v.l.n.r.)



grimm therapiezentrum

- ▶ Ergotherapie
- ▶ Hand-/Fußrehabilitation
- ▶ Schienenbau
- ▶ Physiotherapie
- ▶ manuelle Therapie
- ▶ manuelle Lymphdrainage
- ▶ Bobath-/PNF-/Vojta-Therapie
- ▶ Biofeedback-Therapie
- ▶ Kurse / Massagen / Sauna

Therapiezentrum
 Windmühlenstr. 10 · 08523 Plauen
 ☎ 03741-22 45 55

Therapiezentrum
 Dr.-Th.-Brugsch-Str. 52 · 08529 Plauen
 ☎ 03741-41 51 91

Praxis
 Gartenstraße 1 · 08523 Plauen
 ☎ 03741-40 58 69

Wir sind für sie da
 Mo-Fr 7 bis 20 Uhr
 Sa: 8 bis 12 Uhr

kostenfreie
 Parkplätze
 an allen Praxen



www.grimm-therapiezentrum.de

Festival Mitte Europa

Philharmonis Octet Prague spielt in der Lutherkirche



Das Philharmonis Octet Prague spielt am 13. Juli in der Lutherkirche.

Foto: FME

Auch in der derzeit laufenden 24. Saison kommt das Festival Mitte Europa nach Plauen. In der Lutherkirche erwartet die Besucher am 13. Juli ein ganz besonderer musikalischer Genuss.

Ordentlich Wind machen diese Musiker, die in den zurückliegen-

den Jahren schon als Solisten des Festivals Mitte Europa das Publikum begeisterten, nicht nur in ihrer Eigenschaft als Wind-Ensemble: Das Philharmonis Octet Prague wurde auf Initiative von Vilém Veverka und Václav Vonásek gegründet. Ihre Absicht war

es, die besten tschechischen Musiker zu vereinen und die lokale Musiziertradition mit modernen europäischen Stilen und Trends zu konfrontieren. Dabei reisen sie musikalisch quer durch die letzten vier Jahrhunderte und bringen neben Beethoven und Mozart auch seltener zu Hörendes von Friedrich Goldmann und Aleš Pavlorek aufs Podium.

In Plauen zu erleben ist auch eine deutsche Erstaufführung: Lux in cuniculum fin, ein Auftragswerk des Philharmonis Octet Prague. Außerdem stehen Stücke von Ludwig van Beethoven, Gideon Klein und Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm.

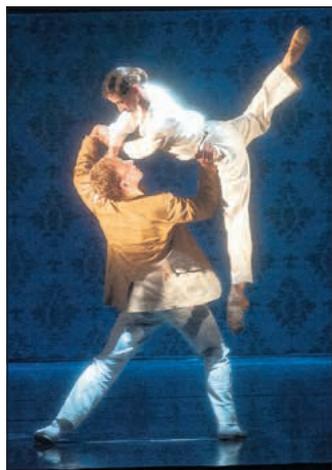


13.7., 19.30 Uhr, Lutherkirche, Philharmonis Octet Prague. Der Eintritt kostet 20 Euro www.festival-mitte-europa.com

Theaterpreis für Torsten Händler

Torsten Händler, bisheriger Ballettdirektor am Theater Plauen-Zwickau, verabschiedete sich Mitte Juni nach der letzten Vorstellung von „Frühlings Erwachen“ im Vogtlandtheater von seinem Plauener Publikum. Dies war Gelegenheit und Ort, um Torsten Händler auf ganz besondere Weise zu ehren und zu würdigen: Der Theaterförderverein zeichnete den Ballettdirektor mit seinem Theaterpreis für das Jahr 2015 aus.

Händler gestaltete seit 2009 den Ballettspielplan mit fantasie- und anspruchsvollen Choreografien auf hohem Niveau. Zu seinen großen Bühnenwerken zählten der Beitrag zum Schumann-Jahr 2010 „love.song.letters“, „Kommen und



Auch mit dem Vampir-Tanzstück „Nosferatu“ begeisterte Thorsten Händler sein Publikum. Foto: Theater

Gehen“ mit der Trommelgruppe Kehrbrigade aus Chemnitz, das Agentenspektakel „Die Welt am Abgrund“, „Tristan/Isolde“ im Wagnerjahr 2013 und zuletzt die Beatles-Hommage „Yesterday“ sowie das Vampir-Tanzstück „Nosferatu“. Darüber hinaus hatte er keine Scheu, auch im großen Format (Zwickau tanzt! und Plauen auf Spitze) auf das Publikum zuzugehen, es für Ballett zu begeistern und zum Mitmachen aufzufordern.

Zum Abschied gab es nochmals ein Wiedersehen mit dem großartigen Ballett „Frühlings Erwachen“ nach Frank Wedekind in der gemeinsamen Choreographie von Torsten Händler und Thomas Hartmann.

Christlicher Liedermacher kommt

Der christliche Liedermacher Daniel Kallauch, der aus Funk und Fernsehen bekannt ist, kommt am 17. September nach Plauen. In der Veranstaltungshalle des Möbelhauses Biller präsentiert er ab 17 Uhr sein Familienprogramm zum Mitmachen. Der Eintritt kostet 4 Euro im Vorverkauf oder 6 Euro an der Tageskasse. Kartenvorverkauf: über conception Seidel (Herrenstraße) und im Internet unter cvents.de. Die Eintrittspreise werden anschließend gespendet – zum einen Teil an die Stiftung „Hilfe für krebserkrankte Kinder im Vogtland“ und zum anderen an notleidende Kinder in Indien (Clfi).



Liedermacher Daniel Kallauch.

Foto: Agentur

Theater-Open-Air mit der Oper „Faust (Margarethe)“

Es ist wieder soweit: Theater-Open-Air im Parktheater: „Faust (Margarethe)“, die Oper von Charles Gounod in fünf Akten mit dem Libretto von Jules Barbier und Michel Carré wird in deutscher Sprache gegeben. Premiere ist am 10. Juli im überdachten Parktheater.

Der greise Wissenschaftler Faust verschreibt seine Seele dem Teufel Mephistopheles, um seine Jugend zurück zu gewinnen. Nur so hofft er die Liebe der jungen Margarethe zu erringen. Doch das fromme Mädchen weist ihn zurück. Charles Gounod kombinierte in seiner Oper Faust die Innigkeit der deutschen Romantik mit den für die französische Grand Opéra charakteristischen imposanten szenischen Darstellungen. Er schuf ein Meisterwerk, das mit musikalischer Schönheit, Raffinesse und Ausdrucksstärke vom Kampf zwischen Gut und Böse erzählt. Die Inszenierung von Jürgen Pöckel wird dem Sommertheaterpublikum eine zu Herzen gehende Liebesgeschichte darbieten und mit spektakulären Momenten wie der Walpurgisnacht und zahlreichen großbesetzten Chorszenen aufwarten.

Die musikalische Leitung hat Thomas Peuschel, Regie führt Jürgen Pöckel, für Bühne und Kostüme zeichnet Lena Brexendorff verantwortlich.



Sonja Westermann ist zur Premiere als Margarethe zu erleben.

Foto: Theater

Auf der Bühne zu erleben sind Johanna Brault, Julia Ebert, Sonja Westermann, Hinrich Horn, Jason Kim und Karsten Schröter. Außerdem beteiligt sind der Chor des Theaters Plauen-Zwickau, die Singakademien Plauen und Zwickau sowie das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau.



Premiere ist am 10. Juli 2015 um 20.00 Uhr, weitere Vorstellungen am 11. Juli., 20.00 Uhr, am 12. Juli., 18.00 Uhr, sowie am 15., 17. und 18. Juli jeweils um 20.00 Uhr.

Wandern, radeln und feiern zum Sternquell-Brauereifest



Gambrinus wird die Gäste auf dem Gelände um den alten Sternquell-Felsenkeller in der Dobenastraße wieder zum Brauereifest begrüßen.

Foto: Brand-Aktuell (Archiv)

Wandern, radeln und feiern heißt es wieder zum Sternquell-Brauereifest am 5. und 6. September auf dem Gelände an der Dobenastraße. Der Brauereifest-Sonntag beginnt für Aktive bereits um 10.00 Uhr mit Wanderung und Radtour. Beides organisiert das Brauhaus wieder gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Naturfreunden.

Ab 11.30 Uhr erwarten die Sternquell-Mitarbeiter dann die Brauereifestgäste im Biergarten am alten Felsenkeller. Durch die Gewölbe werden Interessenten wieder geführt, drum herum gibt

es allerlei Mitmach-Angebote und für gute Unterhaltung sorgen die Prinzenberger. Verschiedene Abenteuer werden an diesem Tag auch rund um die Parkeisenbahn im Syratal geboten.

Auftakt zum Brauereifest ist aber schon am Samstagabend. Dem Wunsch vieler Sternquell-Freunde entsprechend gibt es handgemachte Musik für alle Altersgruppen. In der ehemaligen Lagerhalle greifen die Jungs von der AC/DC-Coverband „Bellbreakers“ sowie von der Rockband „Six“ in die Saiten. Los geht's um 20.00 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch - Jubilare im Juli 2015

98 Jahre

Seidel, Gertrud

96 Jahre

Günther, Gretchen; Pietsch, Angela; Weiß, Anna

95 Jahre

Falke, Lieselotte; Gießmann, Freya; Gühl, Irmgard; Hegner, Brunhilde; Penz, Gertraud; Schrapf, Ilse; Walther, Martha; Wich, Annemarie; Wunderlich, Vera

94 Jahre

Buch, Kreszenz; Freier, Elly; Gamon, Charlotte; Grehl, Helmut; Hermannsdörfer, Gudrun; Kuck, Irma; Müller, Marieliese; Muschol, Elisabeth; Nestler, Herbert; Pampel, Liesbeth; Schimmel, Herbert

93 Jahre

Baumgärtel, Karl; Braumandl, Elli; Döhler, Karl; Freundel, Elsbeth; Höflich, Christa; Hopf, Ilse; Lange, Ingeborg; Lenk, Anne-Liese; Morgner, Else; Penzel, Lisbeth; Sachs, Frieda; Weber, Else

92 Jahre

Bauer, Gerda; Baumgart, Johanna; Hopperditzel, Edith; Limmer, Trude; Lindner, Regina; Reußner, Irmgard; Rudolf, Ilse; Schulz, Gerda; Spitzner, Margot

91 Jahre

Bagehorn, Ingeborg; Bille, Walter; Dressel, Anna; Geyer, Christa; Hahn, Kurt; Klos, Gertraud; Knoll, Helmut; Merz, Margarete; Müller, Lothar; Neidhardt, Ruth; Opitz, Anneliese; Schmidt, Edith; Tür-

kis, Marianne; Weiß, Hildegard; Zimmermann, Maria

90 Jahre

Freier, Libgart; Fuchs, Ruth; Gester, Ingeburg; Hainke, Traute; Höhle, Ruth; Klaus, Gerda; Laqua, Ursula; Leupold, Ingeburg; Mauer, Gertraud; Patzschke, Ingeburg; Petermann, Elfriede; Renz, Ruth; Seifert, Gunther; Stöhr, Anni

85 Jahre

Backofen, Erika; Baumann, Hans; Brendel, Gertraud; Emmerich, Irmgard; Geipel, Joachim; Grünspek, Alfred; Güldner, Brunhilde; Hofmann, Sigrid; Hofmann, Walter; Holzheu, Christa; Hörl, Sigrid; Jungnickl, Rudolf; Kujat, Ellen; Küttner, Reina; Lehmann, Alfred; Liske, Gerhard; Loos, Ruth; Modes, Gerda; Müller, Lotte; Petzoldt, Charlotte; Reinfeld, Christa; Schmidt, Ingeburg; Schnabel, Hildegard; Seidenglanz, Lothar; Steiner, Günter; Thoß, Christa; Timm, Wilfried; Tschab, Edith; Weinrich, Renate; Wünsche, Manfred

80 Jahre

Baierl, Karl; Baldung, Hans-Dieter; Boßler, Marianne; Brückmann, Maria; Dietrich, Gerhard; Dörschel, Edith; Dorst, Gudrun; Ficker, Hannelore; Fränkel, Waltraud; Freitag, Christa; Gey, Christine; Gleitsmann, Dieter; Große, Erna; Grundmann, Renate; Güne, Marianne; Häberlein, Klaus; Herold, Ulrich; Höfer, Hannelore; Horak,

Christoph; Kinder, Wolfgang; Knoll, Edgar; Last, Joachim; Lenz, Lieselotte; Masl, Margot; Meinhold, Helga; Möckel, Helga; Müller, Brunhilde; Pfrötzschnier, Helga; Pinkes, Egon; Radtke, Gerda; Rau, Adelheid; Regel, Dietmar; Reuter, Horst; Rosenhauer, Richard; Sachse, Ilse; Schiller, Gerda; Schmalfuß, Wolfgang; Schmidt, Christa; Schönerstedt, Sonja; Streit, Friedhelm; Teschendorf, Maria; Thiele, Marianne; Trapp, Edmund; Unruh, Wolfgang; Voigt, Burga; Walther, Sigrid; Weinhold, Christa; Wiezorek, Erika; Wollmann, Johanna; Zapf, Sonntja; Ziegler, Brigitte; Zimmer, Heinz; Zimmermann, Christa; Zuber, Sigrid

Roland und Annilore Bär Alfred und Renate Jakob Werner und Renate Hoffmann Rainer und Helga Götz Manfred und Maria Fischer Helmut und Vroni Fiedler Karlheinz und Monika Meyer Winfried und Annerose Börner Joachim und Edeltraud Schnauder Dietmar und Maria Bühring Rudolf und Rosemarie Schmalfuß Wolfgang und Annerose Wehner Joachim und Antje Töpfer Günter Dr. Mattke und Johanna Mattke Dieter und Renate Schwarz Günter und Anneliese Nowicki Eberhard und Marlene Schenker Gerd und Sigrid Schädlich Georg und Isolde Richter Friedrich und Gerlinde Puhlfürst Peter und Ingeborg Prager Gerhard und Brigitte Stöhr **Goldene Hochzeit 50 Jahre** Klaus und Anna Meisgeier

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Armin und Erika Matthes

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

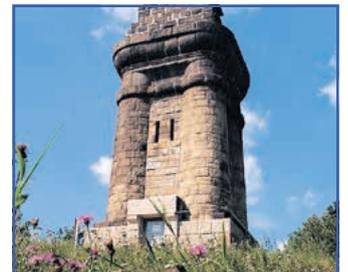
Rolf und Elsbeth Forkel Egon und Ruth Müller Klaus und Thea Weidlich Helmut und Gerlinde Degenkolb Gottfried und Helga Dietzsch Karl und Annemarie Döhler Peter und Sigrid Eichelkraut Klaus und Maria Gruber Goldene Hochzeit 50 Jahre Michael Belyj und Frida Belaja Klaus und Uda Klier

Unterstützung für Bevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer

Wenn jemand als Bevollmächtigter (mit Vorsorgevollmacht) oder ehrenamtlicher Betreuer eingesetzt ist und Fragen oder Probleme hat, kann er Rat und Hilfe im Landratsamt holen. Dafür wird es zukünftig pro Quartal und Sozialregion eine Sprechzeit geben.

19.08., 10.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Plauen, Neundorferstr. 96, kleiner Saal. Kontakt per Tel.: 03744/254 3010

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Spendenaktion für den Kemmlerturm - ein Wahrzeichen Plauens
Bankverbindung: Sparkasse Vogtland
IBAN: DE 02 87058000 3100003283
BIC: WELADED1PLX, Verwendungszweck: Spende Kemmlerturm



Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 - 2888.

www.festhalle-plauen.de

“Nischd wie hin”

Bernd-Lutz Tom
Lange & Pauls
Lesen das Beste aus ihren Büchern

festhalle plauen
Festhalle Plauen, Äußere Reichenbacher Str. 4, 08529 Plauen
INFO und TICKETS: ☎ 03741-2912444
www.festhalle-plauen.de

17.9.
19:30 Uhr
Karte: 19,00 €

Gala DER OPERETTE

mit der *Vogtland Philharmonie*
GREIZ • REICHENBACH
Dirigent und Moderator:
GMD Stefan Fraas

23.9.2015 - 14.30 Uhr
in der Festhalle Plauen

Das Beste aus **40 Jahren**

KARAT
akustisch.

festhalle plauen
Festhalle Plauen, Äußere Reichenbacher Str. 4, 08529 Plauen
INFO und TICKETS: ☎ 03741-2912444
www.festhalle-plauen.de

17.10.
20:00 Uhr
Karte: 19,00 €

festhalle plauen
TICKETSERVICE
Tel: 03741-29 12 444
in der Festhalle (Eingang: Rückseite)
dienstags und donnerstags 10:00 -18:00 Uhr

Sommerpause
vom 7. bis 30. Juli 2015
bleibt der Kartenvorverkauf
in der Festhalle geschlossen.
Tickets erhalten Sie in
den Vorverkaufsstellen:
- Plauen-Information im Rathaus
- Geschäftsstelle der Freien Presse
und im Internet: www.festhalle-plauen.de

Festhalle Plauen
Kultur- und Kongresszentrum
Äußere Reichenbacher Strasse 4
08529 Plauen
Tel: 03741-2912444
info@festhalle-plauen.de

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im August 2015

103 Jahre
Böhm, Else

102 Jahre
Lindig, Ruth

97 Jahre
Beinert, Christel

96 Jahre
Beer, Edeltraud; Wagner, Verena

95 Jahre
Friedel, Gertrud; Hopf, Lotte; Kuhn, Johanna; Riediger, Johanna; Roßberg, Erna; Schuster, Ingeborg; Sehling, Hanni

94 Jahre
Heller, Gertraud; Hübner, Lisbeth; Mnich, Rosa

93 Jahre
Drechsler, Lisbeth; Ebertz, Christa; Eichler, Mia; Hartung, Charlotte; Hempel, Martha; Hofmann, Elfriede; Kolbe, Ingeborg; Nendel, Manfred; Schnierl, Christa

92 Jahre
Adler, Lissa; Kuhne, Sigrid; Läsker, Ruth; Oelsner, Magdalena; Vollstädt, Margot

91 Jahre
Bauer, Helmut; Jacob, Margarethe; Leonhardt, Thea; Maihorn, Edith; Oelsner, Waltraud; Reschke, Johanna; Teichmann, Alice

90 Jahre
Bornemann, Marta; Büchner, Ingeburg; Drexler, Hildegard; Ebert, Heinz; Feiler, Manfred; Fritzsche, Ilse; Hühler, Siegfried; Kürschner, Erika; Liebner, Trudel; Müller, Friederike; Reindl, Inge; Ritter, Gertraud; Romberger, Erika; Schlurick, Ruth; Schmidt, Marianne; Strobel, Hanna; Werner, Ursula; Winterling, Martha; Wunderlich, Ingeborg

85 Jahre
Buch, Hans-Joachim; Diersch, Eleonore; Dr. Wagner, Lothar; Düntsch, Lothar; Flicht, Christel; Goedecke, Jutta; Grimm, Marga; Grimm, Thea; Güldner, Siegfried; Holzlöhner, Hildegard; Jahn, Harry; Kahlfeld, Ruth; Kirchner, Helene; Kletzel, Iwan; Klug, Sigrid; Kurzke, Ruth; Lindner, Christa; Meinel, Hildegard; Michalik, Ingeborg; Neubert, Annemarie; Reimann, Elfriede; Schmidt, Käthe; Schneider, Ruth; Schneider, Werner; Schöberlein, Erika; Schröter, Erika; Schwarz, Reinhold; Seidel, Waltraud; Seifert, Inge; Strazim, Sigrun; Weber, Doris

80 Jahre
Albert, Günter; Baldung, Gertraud; Brückner, Wolfgang; Dendorfer, Karl; Dornfeld, Günter; Eimert, Dorothea; Ernstberger, Hildegard; Fischer, Brigitte; Fritsch, Renate; Geißler, Christine; Glaser, Heinrich;

Glück, Ekehardt; Götz, Marianne; Gräf, Jutta; Grimm, Christa; Gruber, Hannelore; Hartenstein, Margot; Himmer, Klaus; Hofmann, Ursula; Horn, Siegfried; Jahn, Heinz; Klebert, Herbert; Kloß, Renate; Krebeck, Helga; Kuhn, Eberhard; Kupfer, Hans; Lippert, Hartwig; Lippoldt, Wolfgang; Mantz, Lena; Peters, Erika; Petzoldt, Alma; Pflug, Lilly; Pinkes, Erika; Rannacher, Joachim; Riedel, Brunhilde; Rindfleisch, Erika; Rost, Siegfried; Schäbitz, Margot; Schiefner, Imtraut; Schiller, Karlheinz; Schmidt, Maria; Schnabel, Georg; Schulze, Hannelore; Spengler, Marianne; Strobel, Edgar; Summerer, Friedhold; Thiermann, Helga; Tröger, Winfried; Unglaub, Heinz; Vehlow, Gisela; Wagner, Hanno; Walther, Renate; Walther, Werner; Wappeler, Elfriede; Weidlich, Siegfried; Wotzlawek, Dieter; Zenker, Horst; Zintl, Doris; Zuckschwerdt, Sigrid

Harald und Helga Wolf
Günter und Ursula Riedel
Dieter und Sieglinde Tenner
Wolfgang und Brigitte Völker
Rudolf und Sieghilde Mißbach
Werner und Christel Hecker

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Carl und Christine Dr. Buchheim
Dieter und Ingeborg Sarfert
Frieder und Thea Löscher
Wolfgang und Rosemarie Löscher
Gernot und Gudrun Höfer
Gunter und Marlise Rammig
Dieter und Christine Richter
Peter und Helga König
Bernd und Gudrun Pöhlhand
Hartmut und Monika Thoß
Werner und Roswitha Thoß
Egon und Traude Timper
Karl und Gisela Vehlow
Hans Rainer und Brigitte Gähl
Rolf und Christa Fischer
Norbert und Kristina Hannemann
Jürgen und Renate Völkel

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Helmut und Thea Grehl
Karl und Ingeburg Große
Günter und Renate Weinrich

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Reinhard und Hannelore Birke
Günter und Ilse Kindlein
Günter und Maria Paul



Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 - 2888.

Portal des Bundesfamilienministeriums

Auf dem Serviceportal www.familien-wegweiser.de des Bundesfamilienministeriums erhält man einen schnellen Überblick über die wichtigsten Familienleistungen und Antworten auf häufig gestellte Fragen. Mit Hilfe von Online-Rechnern kann die Höhe der Ansprüche für Leistungen wie Kindergeld oder Elterngeld berechnet werden. Wichtige Formulare und nützliche Links sind hier kompakt zusammengestellt. Abrufbar sind außerdem Servicetelefone von Bundesbehörden sowie Portale der Bundesländer.

Taxi Mattheß

Kleinfriesener Straße 16
08529 Plauen



Tel. 03741 394 67 99
Mobil 0171 266 50 76

- Personbeförderung
 - Krankenfahrten für alle Kassen
 - Chemo- und Bestrahlungsfahrten
 - Rollstuhlfahrten
- ... bis 8 Personen



Veränderung ist selten bequem. Diesmal schon. Der neue Caddy und der neue Multivan.

Egal, ob hochwertiges Familienfahrzeug oder Premiummodell: Wenn Sie Wert auf Modernität legen, sind Sie beim neuen Caddy und beim neuen Multivan genau richtig. Diese beiden Fahrzeuge begeistern mit Innovationen, wie der neuesten Motorengeneration und der geschärften Linienführung ihres neuen markanten Exterieurdesigns. Zudem verfügen beide über einen durchdachten und hochwertig verarbeiteten Innenraum mit einem breiten Angebot an Infotainmentsystemen. Auf Wunsch sind sie mit einer Reihe neuer Fahrerassistenzsysteme ausgestattet, wie der Müdigkeitserkennung oder der Automatischen Distanzregelung ACC. So werden Sie als Fahrer auch in schwierigen Situationen optimal unterstützt. Erleben Sie die neueste Generation des Caddy und des Multivan.

AUTOHAUS
SCHÜLER

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Nutzfahrzeuge



Vorsprung durch Technik

Sommer-Konditionen für Lagerfahrzeuge.

Jetzt bei uns sofort verfügbare Lagerfahrzeuge zu Top-Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht und nur bis 30.08.2015: Starten Sie in den Sommer mit einer Probefahrt.

Ein attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi A1 Sportback Attraction 1.2 TFSI, 5-Gang*
Leistung: 63 kW (86 PS)
Mythossschwarz Metallic. 17-Zoll-Räder, admired Paket, Xenon Scheinwerfer, Klimaautomatik, Optikpaket schwarz, 1 Jahr Anschlussgarantie¹ u. v. m.

Unser Barkauf-Angebot²:

€ 18.750,-

inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten

Ein attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi A3 Ambition 1.4 TFSI, 6-Gang**
Leistung: 92 kW (125 PS)
Misanorot Perleffekt. 17-Zoll-Räder, Connectivity-Paket, Xenon Scheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe plus, Geschwindigkeitsregelanlage, Audi sound system u. v. m.

Unser Barkauf-Angebot²:

€ 27.500,-

inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,4; kombiniert 5,1; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 118; Effizienzklasse C
** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,1; kombiniert 5,1; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 117; Effizienzklasse B

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ¹ Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für ein Jahr im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und bis zu 30.000 km Gesamtfahrleistung für den Audi A1. ² Angebot gilt nur bis 30.08.2015 und solange der Vorrat reicht.

Autohaus Schüler & Co. GmbH
Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/7 88 78-0, Fax: 7 88 78-8
E-Mail: kd.vw@autohaus-schueler.de
www.audi-partner.de/autohaus-schueler

Viele weitere Modelle bei uns verfügbar.

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...Stadtarchiv

Jahresausstellung „Das Kriegsende in Plauen vor 70 Jahren“

...in der Schaustickerei

Sonderausstellung in der Galerie: „Macht Mode Männer?“; Kunst im Garten: „Blühende Landschaften“ (bis 26.09.2015) montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen (1903 – 1944), Zukunftsvision und Gegenwartssinn Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

ESF-Fonds „Europa fördert Sachsen 2015“ (bis 05.08.) ab 07.08., Ausstellungsprojekt Plauen-Siegen anlässlich 25 Jahre Städtepartnerschaft

Märkte

...auf dem Altmarkt

8.00 Uhr, donnerstags, Wochenmarkt
11., 12. 07., 10.00 bis 18.00 Uhr, 2. Plauener Töpfermarkt

...auf dem Klostermarkt

8.00 Uhr, montags, Wochenmarkt
8.00 Uhr, mittwochs Bauernmarkt

Lutherkirche

Dobenastraße 12
13.07., 19.30 Uhr, Festival Mitte Europa:
Philharmonis Octet Prague

Vogtlandtheater

Parktheater

05.07., 11.00 Uhr, Einführungsmatinee in „Faust (Margarethe)“
10.07., 20.00 Uhr, Faust (Margarethe)
11.07., 20.00 Uhr, Faust (Margarethe)
12.07., 18.00 Uhr, Faust (Margarethe)
15.07., 20.00 Uhr, Faust (Margarethe)
17.07., 20.00 Uhr, Faust (Margarethe)
18.07., 20.00 Uhr, Faust (Margarethe)
Spielpause vom 12.07. bis 30.08.
Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de, e-mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

29.08., 20.00 Uhr, Ü30-Party

Parktheater

05.07., 15.00 Uhr, Abschlusskonzert Vogtlandkonservatorium
23.07., 20.30 Uhr, Filmmächte im Park
26.07., 18.00 Uhr, Hexe Baba Jaga - Teil 3
06.08., 20.00 Uhr, Spirit of Ireland
09.08., 19.30 Uhr, Nabucco
13.08., 20.30 Uhr, Filmmächte im Park
14.08., 20.30 Uhr, Andreas Bourani & Gleis 8
22.08., 19.30 Uhr, Vicky Leandros
23.08., 14.00 Uhr, X. Kinder-Mit-Mach-Messe

Malzhaus

06.07., 20.00 Uhr, Nur eine Stunde Ruhe! (Kino)
07.07., 20.00 Uhr, Nur eine Stunde Ruhe! (Kino)
08.07., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2015 (Disco)

13.07., 20.00 Uhr, Eine neue Freundin (Kino)
14.07., 20.00 Uhr, Eine neue Freundin (Kino)
15.07., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2015 (Disco)
20.07., 20.00 Uhr, Still Alice - Mein Leben ohne gestern (Kino)
21.07., 20.00 Uhr, Still Alice - Mein Leben ohne gestern (Kino)
22.07., 20.00 Uhr, Comedy Lounge mit G. von Bamberg, Otto Kuhnle, Monika Blankenberg
22.07., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2015 (Disco)
24.07., 20.00 Uhr, Hans Söllner & Bayaman Sissdem (Konzert)
27.07., 20.00 Uhr, 3 Herzen (Kino)
28.07., 20.00 Uhr, 3 Herzen (Kino)
29.07., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2015 (Disco)

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10, Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen: Tel. 28 18 29, E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de, Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de
Veranstaltungen: Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Pilates, „Salbentöpfchen“

NaturFreunde

Naturfreund Hans Leipold 03741 136550
05.07., 10.00 Uhr, Gerberplatz, Wanderung (10km) „Rund um das Bärenhäusl“, Mitfahrende zahlen 6,00 €
09.07. 17.00 Uhr, König Albert Brunnen-Altmarkt, 107. Relax-Rad Tour, ca. 20-25 km, Helmpflicht
11.07., 07.30 Uhr, Gerberplatz, Mitfahrer 8.50 Euro, Berg-Rundwanderung (17 km); Breitenbrunn,
15.07., 16.30 Uhr, ehemalige Gaststätte „Grüner Kranz“, Neundorfer Straße, Wanderung (7,5 km) „In den Abend hinein“
18.07., 08.00 Uhr, ehemaliger Aldi-Parkplatz Plamag, Tages-Rad-Tour (40 km) von Plauen über Pausa-Mehltheuer mit Einkehr, Helmpflicht
08.08., 17.00 Uhr, König-Albert-Brunnen Altmarkt, 108. RRT (20-25 km), Helmpflicht
09.08., 09.00 Uhr, Gerberplatz, Wanderung (ca.12km) „Im südlichen Vogtland von Schönberg zum Kapellenberg zur Elsterquelle, Personalausweis und Wanderstöcke, Mitfahrer 6,00 €
15.08., 08.00 Uhr, Neustadtplatz mit PKW und Rädern, Tages-Rad-Tour (42 km) ins „Böhmische Vogtland“ mit Einkehr, Helmpflicht
16.08., 08.00 Uhr, Gerberplatz, Wanderung (ca.14 km) „Rund um die Talsperre Weida“, Mitfahrer 4,00 €
22.08., 08.15 Uhr, Gerberplatz, Weiterfahrt in Richtung Bergen, Botanische Farne – Exkursion (ca. 5 km) im Jägerswald, Mitfahrer 2,00 €

Plauener Seniorenkolleg e.V.

08.07., 14.00 Uhr, TGZ Morgenbergstraße, Vortrag: Vom Egerland zur Euregio Egrensis
16.07., 07.30 Uhr, Abfahrt Hohe Straße, Exkursion nach Weesenstein Großsedlitz
02.09., 14.00 Uhr, TGZ Morgenbergstraße, Vortrag: Zur Entwicklung der Elsteraue

Epilepsie Selbsthilfegruppe

Kontakt: 03741/525544. Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff und Information für Betroffene aller Altersgruppen, Friedensstraße 24, Saal 1. Etage

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910, Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung, Telefon: 03741/22 02 12, www.kindertreff-plauen.de

Z.U.M.B.A. in Plauen e.V.

montags 08.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Zumba
dienstags 20.15 Uhr, donnerstags 18.00 Uhr und 19.15 Uhr, u. samstags 10.00 Uhr, Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule, Zumba
mittwochs 18.30 Uhr, Dormero Hotel, Theaterstraße 7, Zumba
mittwochs 17.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Body-Fit
donnerstags 10.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Senioren-Fit pro Kurseinheit 5,00 Euro

Biller Veranstaltungshalle

17.09., 17.00 Uhr, Familien-Mitmach-Show mit dem christlichen Kinderlieder-Macher Daniel Kallauch, 4,00 € VVK, 6,00 € Abendkasse

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Evangelische Christen Gemeinde (Pfungstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Ev.-Luth. Kirche Jöbnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiter der Tourist-Information Plauen vermitteln Stadt- und Rathaustourführungen, Stadtrundfahrten, Museumsbesuche und Übernachtungen. Zusätzlich wird in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten angeboten. Für ausgewählte Veranstaltungen ist die Tourist-Information Vorverkaufsstelle.

Vorverkaufsstelle:

Festhalle Plauen

17.09.2015, 19.30 Uhr Bernd-Lutz Lange & Tom Pauls 25,95/22,65/19,35 €
19.09.2015, 20.00 Uhr Peter Kamenz & seine Goldenen Egerländer 29,50/26,50 €
23.09.2015, 14.30 Uhr Gala der Operette 18,35 €
04.10.2015, 19.30 Uhr Katrin Weber 29,85/24,35/19,95 €
21.11.2015, 16.00 Uhr Wiener Walzer Nacht 49,95/46,95 €
12.12.2015, 18.00 Uhr Calimeros 37,95/39,95 €
26.12.2015, 20.00 Uhr 90er TOTAL 29,90 €
20.01.2016, 16.00 Uhr Immer wieder sonntags, Stefan Mross 39,60 €
16.03.2016, 20.00 Uhr Die Prinzen 57,90/52,15/46,40 €
Parktheater Plauen
22.08.2015, 19.30 Uhr Vicky Leandros 58,30 €
Ferienhotel Markersbach
01.08.2015, 18.00 Uhr Großes Volksmusik Open-Air 38,00 €

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr! Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen Montag-Freitag: 10.00 -17.00 Uhr und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr, Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail: touristinfo@plauen.de, Internet: www.plauen.de/tourismus

Das Telefon für alle Fälle

Kleintierbestattung „Emily“ Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenem Friedhof oder eigenem Grundstück **24-Stunden**
Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444 **0174-4134136**

Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbnitz Str. 25 • 08525 Plauen
TMG Mobiler Reiseberater – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! www.a-s.reisevergleich.de • Mail: a-s@reisevergleich.de

HGS WINKLER Haushaltgerätekunde – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken
• Notservice bei Kühl- u. Gasgeräten
Jöbnitz Str. 70, 08525 Plauen
Reparatur: 03741/385831
Annahme: 0170/8090523

Bestattungen „**KARIN**“ Werner e. Kfm. 
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Bestattungen „PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach
Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter

Tag und Nacht
(03741) 48 00 40
Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus
Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Werben Sie mit
einer Anzeige
im
Mitteilungsblatt
der Stadt
Plauen!

Beim Festnetz jetzt **RICHTIG** sparen ?

Wir übernehmen den kompletten Wechsel von ihrem Altanbieter, incl. Rufnummernmitnahme

50.000 DSL 19,99 € mtl.

Flat in alle dt. Festnetze
und Mobilfunknetze
incl. FritzBox
keine Anschlussgebühr
4 Monate keine Grundgebühr



Für unsere Shopkunden 24 Monate incl. Vollservice.

Alle anderen erwarten faire Festpreise für unsere Leistungen.



DATENSICHERUNG



Wir sichern alle wichtigen Daten
deines Handys

nur **19,99 €**



ERSTEINRICHTUNG SMARTPHONE



Wir richten dein Smartphone
ein und machen alles
startklar

nur **14,99 €**



FEHLERDIAGNOSE



Wir finden den Fehler bei deinem
Gerät und sagen dir was es kostet.

nur **19,99 €**



HANDYUMZUG



Wir übertragen alle wichtigen
Daten von deinem alten auf
dein neues Smartphone!

nur **19,99 €**



KOSTENVORANSCHLAG



Kostenvoranschlag für die
Versicherung

nur **29,99 €**

Surfen - Telefonieren - SMS alles FLAT !!!

für **29,90 € mtl.**

Ihr Smartphone suchen Sie
sich aus!



Die Telefonmänner im BASE Shop.

Bahnhofstraße 10 08523 Plauen

Telefon 03741 - 289360

www.DeinNeuesHandy.de